



katholisch
in kiel

JUNI / JULI / AUGUST 2026 · NR. 43

FRANZ *von Assisi*

800 Jahre Franziskus von Assisi

INHALT

<u>Inhalt / Impressum</u>	2	<u>Frauenseelsorge / Männerseelsorge</u>	21
<u>Editorial „Seite 3“ / Geistliches Wort</u>	3	<u>Senioren</u>	22
<u>Pfarrleitung</u>	4	<u>Kirchenmusik</u>	24
<u>Aus der Pfarrei - Rückblicke</u>	5	<u>Orte kirchlichen Lebens</u>	28
<u>Aus der Pfarrei - Jubiläum Franziskus von Assisi</u>	8	<u>Kollekten</u>	29
<u>Aus der Pfarrei - geistliche Angebote</u>	10	<u>Porträt</u>	30
<u>Aus der Pfarrei - weitere Angebote</u>	13	<u>Wissenswertes</u>	31
<u>Angebote aus dem Erzbistum</u>	18	<u>Regelmäßige Gottesdienste</u>	32
<u>Kinder - Jugend - Familien</u>	20	<u>Adressen</u>	34

Impressum

„Franz von Assisi“,
Pfarrbrief der kath. Pfarrei Franz von Assisi Kiel
Erscheinungsweise: vier Mal im Jahr

Herausgeber:

Katholische Pfarrei Franz von Assisi Kiel,
Rathausstraße 5, 24103 Kiel

Tel.: 0431-2609023-0

www.katholisch-in-kiel.de

Instagram: @pfa.reifranzvonassisikiel

Zuschriften an die Redaktion:

pfarrbrief@franz-von-assisi-kiel.de

Redaktion:

Dr. Karola Kröll, Leitende Redakteurin (V.i.S.d.P.)
Annelie Kinner, Waldemar Maron, Alexander Müller,
Peter Scharstein, Werner Schröder, Christiane Strunk,
Cornelia Will

Layout: Erzbistum Hamburg, Abteilung Kommunikation

Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Anzeigen: Cornelia Will, c.will@franz-von-assisi-kiel.de

Auflage: 1750

Titelfoto: Stefanie Claus „Franz von Assisi - Verbunden mit
allen Geschöpfen“ (Bronzestatue, Sacro Monte di Orta)

Rückseite: Duc Tinh Ngo bei Pixabay, Oberkirche Basilika
San Francesco, Assisi

Der Pfarrbrief FRANZ Nr. 44 erscheint am 29. August und
gilt bis zum 28. November. Redaktionsschluss ist der 5. Juli.

Vorschau: Der Redaktionsschluss für den Pfarrbrief
FRANZ Nr. 45 ist der 2. September.

Unter katholisch-in-kiel.de/redaktionskalender finden
Sie den aktuellen Erscheinungskalender.

Haftungsausschluss und Vorbehalte:

Der Pfarrbrief „Franz von Assisi“, alle in ihm enthaltenen
Abbildungen und Beiträge sowie gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Ge-
nehmigung der Redaktion. Namentlich gekennzeichnete Artikel
und Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redak-
tion wieder. Die Redaktion behält sich bei eingesandten Artikeln
und Leserbriefen sowie Fotos eine Auswahl, Kürzungen und
Glättungen vor; es gibt keinen Anspruch auf Veröffentlichung.
Der Pfarrbrief erscheint zurzeit noch kostenlos.

**Bitte unterstützen Sie den Pfarrbrief mit Ihrer
Spende unter dem Stichwort „Franz“.**

Spendenkonto:

Kath. Pfarrei Franz von Assisi, Kiel

Darlehnskasse Münster eG

IBAN: DE 40 4006 0265 1424 1008 00

BIC: GENODEMIDKM

SEITE 3

Liebe Leserin, lieber Leser,

diese Sommerausgabe informiert Sie über die vielfältigen Angebote unserer Pfarrei und darüber hinaus. Sie radeln gern? Dann sind Sie bei der „Pedale“, die in diesem Jahr am 27. Juni schon zum 25. Mal stattfindet, genau richtig und können gleichzeitig noch Gutes für Leprakranke tun. Radeln ist nichts für Sie? Dann feuern Sie die Radler an und spenden ohne Kraftanstrengung...

Unser Pfarrpatron Franz von Assisi begeht in diesem Jahr seinen 800sten Todestag. Zur Erinnerung daran wird es in unserer Pfarrei vielfältige Veranstaltungen geben. Sie erkennen die Beiträge an diesem Logo:



826 - also vor 1200 Jahren - begann der heilige Ansgar, unser Bistumspatron, seine Missionstätigkeit hier im Norden. Ohne ihn gäbe es hier vielleicht keine Christen. Um dieses Ereignis gebührend zu feiern, sind am 29. August alle herzlich zu einem eintägigen Wallfahrtstag nach Schleswig und Haithabu eingeladen.

Das Erzbistum Hamburg lädt dazu ein, als Pilger der Hoffnung vom 24. bis 27. Juni auf den Spuren der Lübecker Märtyrer unterwegs zu sein. Auch von unserer Pfarrei aus startet eine Gruppe, der Sie sich gern anschließen können. Genaueres erfahren Sie hier im FRANZ.

Bitte stöbern Sie gern im neuen FRANZ. Sicher finden Sie unter den vielfältigen Angeboten unserer Pfarrei das für Sie passende.

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen eine gute Zeit und einen schönen Sommer.

JA AUF FRANZISKANISCH

*Standhalten, aber nicht zerbrechen,
gegen den Strom, nicht mit der Masse
den leisen Tönen folgend, nicht dem lauten Gebrüll
Dein Gegenüber achten, nicht den anderen verachten
Die Schöpfung bewahren, nicht ausbeuten*

Lothar Zenetti schreibt in seinem Gedicht „Durchkreuzt“ über die innere Haltung, die Mut erfordert, die standhält, wenn Kräfte von außen an den eigenen Grundfesten rütteln, wenn Pläne, Vorstellungen, Hoffnungen durchkreuzt werden.

Das kann nur gelingen, wenn im richtigen Moment die richtigen Menschen das Richtige sagen und wagen. Ja sagen, ohne ein Ja-Sager zu sein. Nein sagen, ohne ein Spielverderber zu sein. Ja sagt auch der Hl. Franziskus. Mit seinem Ja wechselt er die Perspektive hin zu einer positiven, realistischen Lebenseinstellung, die geprägt ist von einer gewissen Leichtigkeit, die aber auch stark und integer macht, weil sie unnötige Allianzen und Abhängigkeiten nicht braucht. Sein Leben bewusst aufs Wesentliche reduzieren, statt materieller Überflutung. Wahre Erfüllung finden - weniger besitzen, mehr leben. Auf Augenhöhe leben, niemanden ausschließen, allen offen und ohne Vorbehalt begegnen, gastfreundlich sein. Solidarisch sein



Foto: M. Schwarte

mit Schwachen. Ein Herz für Menschen in Not haben und anpacken. Hilfe zur Selbsthilfe.

Die Welt als Gottes Schöpfung sehen und als wertvolles Geschenk. Respektvoll und nachhaltig mit Natur und Mitgeschöpfen umgehen. Mittendrin sein, zusammen mit den anderen mitgestalten, statt einfach nur dabei zu sein. Aus dem Glauben heraus soziale und politische Verantwortung übernehmen, aber immer fest verwurzelt und auf dem Boden der Tatsachen bleiben.

Zur Friedensstifterin, zum Friedensstifter werden: „Pax et Bonum“ leben. Aktiv Brücken bauen und für ein respektvolles Miteinander eintreten, Vorbild sein.

Zurück zu Lothar Zenetti:

*Wo alles dunkel ist,
macht Licht*

Dr. Maria Schwarte

NEUES LEITUNGSMODELL: PFARREILEITUNG IM TEAM

Bei meiner Einsetzung als neuer Pfarrer im September 2023 haben mir der Erzbischof und sein Personalreferent aufgetragen, zwei Mitglieder des Pastoralteams zur Mitarbeit in einem künftigen Pfarreileitungs-Team auszuwählen. Nach dem Wunsch des Erzbischofs sollte die Leitung der Pfarrei also künftig in einem Team gemeinsam wahrgenommen werden. Für diese Aufgabe habe ich Gemeindefereferentin Frau Stephanie Nischik und Gemeindefereferent Herrn Werner Schröder ausgewählt.

In einem vom Erzbistum begleiteten Prozess haben wir die gemeinsam zu verantwortenden und je eigene Aufgaben, Felder und Zuständigkeiten erarbeitet und festgelegt. Die Ergebnisse wurden vom Personalreferat und dem Erzbischof geprüft und in der Sache gutgeheißen. Bei den anschließenden sehr ausgedehnten formalen Prüfungen stellte sich allerdings heraus, dass dieses Leitungsmodell nun doch nach einer anderen kirchenrechtlichen Regel in Kraft gesetzt werden muss, als es ursprünglich geplant war (jetzt: can. 517 § 2 CIC). So wurde ich nun vom Pfarrer zum „moderierenden Priester“ im Pfarreileitungsteam mit dem Titel „Propst“. Alle Mitglieder des Pfarreileitungsteams sind vom Erzbischof mit Wirkung seit 1. Februar per Ernennungsurkunden beauftragt, zur „verantwortlichen Wahrnehmung von Leitungsaufgaben in der Pfarrei Franz von Assisi“.

Dies beinhaltet, dass einige meiner bisher alleinigen Pfarrei-Leitungsaufgaben nun von den anderen Teammitgliedern übernommen werden. Frau Nischik hat neben anderem zum Beispiel unsere Vertretung in der „Konferenz der Pfarreileitungen“ auf Bistums-Ebene (ehemals „Pfarrerkonferenz“) übernommen. Herr Schröder ist in der Pfarrei unter anderem zum Beispiel für Fragen der Anwendung und Einhaltung des Datenschutzes und der Verwendung des Pfarreiverwaltungssystems ecclesias entscheidungsbefugt. Ich selbst bleibe neben vielem anderen weiterhin verantwortlich für die Liturgie in der Pfarrei und bin nach wie vor Vorsitzender des Verwaltungsrates. Als moderierender Priester obliegt mir auch die Leitung des Pfarreileitungsteams.

Zu unseren gemeinsamen Aufgaben als Pfarreileitungsteam gehören die Unterstützung der pfarreilichen Gremien und der Ehrenamtlichen, die Unterstützung



Das „erweiterte“ Pfarreileitungs-Team: Propst Jürgen Wätjer, Verwaltungsleiterin Andrea Scholten, Gemeindefereferent Werner Schröder, Gemeindefereferentin Stephanie Nischik bei der SeSam-Qualifizierungswoche Anfang März in Rendsburg.

Foto: W. Schröder

der Umsetzung des Pastoralkonzeptes, das Sichern des Informationsflusses und des Zusammenhalts der verschiedenen Beteiligten in der pfarreilichen Arbeit, gegebenenfalls die Anregung von Initiativen und Vorhaben und die Repräsentanz der Pfarrei gegenüber dem Erzbistum. Die bisherigen Arbeitsfelder der Leitungsbeauftragten bleiben hiervon weitgehend unberührt.

Um insbesondere bei Themen, die Fragen der Verwaltung oder Finanzen betreffen, von vornherein eine enge Kommunikation und Zusammenarbeit zu gewährleisten, nimmt das neue Pfarreileitungsteam Verwaltungsleiterin Frau Andrea Scholten stets zu ihren regelmäßigen Treffen beratend mit hinzu, so dass das „erweiterte Pfarreileitungsteam“ aus insgesamt vier Personen besteht. In diesem Team tauschen wir uns regelmäßig miteinander aus und reflektieren mit Hilfe von Supervision unser gemeinsames Handeln.

Mit diesem neuen Pfarreileitungs-Modell sind wir „Vorreiter“, nicht nur in unserem Erzbistum, sondern auch unter den Pfarreien deutschlandweit. Damit hoffen wir, gute und nützliche Erfahrungen zu sammeln, und so die Strukturen und das pastorale Handeln unserer Pfarrei zukunftsfähig weiterzuentwickeln.

Es grüßt Sie herzlich
im Namen des ganzen Leitungsteams
Propst Dr. Jürgen Wätjer

BESUCH AUS DEM ST. ANTONIUSHAUS AUF DER GORCH FOCK



Am 19. Februar machten sich 19 Kinder und Jugendliche in Begleitung von 8 Betreuungspersonen aus dem St. Antoniushaus des SkF Kiel auf den Weg zur Gorch Fock.

Sie folgten einer Einladung auf das Segelschulschiff durch den Segeloffizier Herrn OLTzS Padberg. Bei einer Führung über und unter Deck hatten es den kleinen Besuchern besonders die Hängematten als obligatorische Schlafgelegenheit für die Besatzung angetan. Einige hangelten sich durch die verschiedenen Ebenen und staunten über die effektive Platznutzung an Bord. Auch die hohen Masten und die große Schiffsglocke beeindruckten die Kinder. Zum Abschluss des Rundgangs überreichte Fregattenkapitän Elmar Bornkessel der Geschäftsführung des SkF Kiel Andrea Borowski und Markus Engelmann eine Spende über 700 Euro, die durch die Besatzung der Gorch Fock gesamt



Foto: A. Borowski

melt worden war. Sie wird für Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen eingesetzt werden. Mindestens ebenso groß war anschließend die Freude der jungen Besucher über eine Posterspende mit einem Foto des Schiffes unter vollen Segeln auf hoher See. Und so bekamen auch jene Kinder und Jugendlichen eine Erinnerung an den Ausflug, die nicht selbst dabei sein konnten.

Andrea Borowski

ERZBISCHOF HEÛE FEIERT JUBILÄUM MIT GEMEINDE IN KIEL



© Priesterbruderschaft St. Petrus

Die Kieler Gemeinde der überlieferten Liturgie feierte am zweiten Fastensonntag (1. März) ihr 15-jähriges Bestehen mit einer festlichen Messe und prominentem Besuch.

Rund 120 Gläubige nahmen an der feierlichen Messe in St. Nikolaus teil, darunter zahlreiche junge Familien sowie eigens zum Anlass angereiste Gäste. Erzbischof Dr. Stefan HeÛe war aus Hamburg gekommen, um diesen besonderen Tag gemeinsam mit der Gemeinde zu feiern; auch der Ortpfarrer, Propst Dr. Jürgen Wätjer, nahm an der Feier teil. Der Erzbischof wohnte der Liturgie in Chorkleidung bei und setzte so ein sichtbares Zeichen seiner Verbundenheit. In seiner Predigt über die Verklärung Christi rief der Erzbischof die Gläubigen dazu auf, das Licht Jesu im

eigenen Leben widerzuspiegeln und weiterzugeben. Als Erzbischof gehöre er selbstverständlich zu jedem Gottesdienst in seinem Erzbistum.

Im Anschluss kamen zahlreiche Gemeindemitglieder im Gemeindezentrum in offener und herzlicher Atmosphäre - begleitet von gutem Essen - mit dem Erzbischof ins Gespräch. Es ergaben sich vielfältige gute Begegnungen auch mit jüngeren Gemeindemitgliedern. Abschließend überreichte P. Dr. Felix Heider dem Erzbischof einen „geistreichen Gruß“ aus Wigratzbad, dem Sitz des Mutterhauses der Priesterbruderschaft St. Petrus. Der Erzbischof nahm das Geschenk mit herzlichem Dank entgegen und bekräftigte, dass die Gemeinde der lateinischen Messe in Kiel einen festen Platz im Erzbistum habe.

Die Jubiläumsfeier wurde von vielen als ein Tag der Freude, der Begegnung und der Stärkung erlebt. Obwohl die Heilige Messe in der überlieferten Form nur einmal am ersten Sonntag im Monat gefeiert werden kann, zeigen sich die Gläubigen aus Kiel und Umgebung dankbar für die seelsorgliche Begleitung durch den zelebrierende Priester aus der Petrusbruderschaft, der regelmäßig von weither anreist.

P. Dr. Felix Heider FSSP

„DURCHBLICK LITURGIE“ – RÜCKBLICK UND TERMINVORSCHAU

Zum Thema „Heilige Zeichen - Riten | Symbole | Haltungen decodiert“ nahmen am 14. März im Gemeinderaum Liebfrauen an dieser Veranstaltungsreihe Interessierte aus der ganzen Pfarrei teil. Wie schon bei vorherigen Veranstaltungen dieses Formats wurde auch diese als große Bereicherung wahrgenommen, nicht zuletzt wegen des Referenten Prof. Dr. Marco Benini von der Theologischen Fakultät Trier, dem es, wie kaum einem anderen, immer wieder gelingt, liturgische Inhalte lebendig, lebensnah, verständlich

und mit Begeisterung für die Sache zu vermitteln.

Die nächsten Termine der Reihe zum Vormerken:

7. November - Hoffnung an Lebensgrenzen. Liturgische Begleitung in Krankheit, Sterben und Trauer

6. März 2027 - Christ werden - Christ bleiben. Aus Taufe und Firmung leben

20. November 2027 - Seht die Wohnung Gottes unter den Menschen! Liturgie und Kirchenraum

Diese Veranstaltungen werden wieder von der AG Glaube und Wissen im Gemeindeteam Liebfrauen im Gemeinderaum Liebfrauen angeboten. Bei Bedarf kann für die Teilnahme an einer dieser Veranstaltungen eine Bescheinigung als Nachweis einer Fortbildung für KommunionhelferInnen, Gottesdienstbeauftragte ausgestellt werden.

AG Glaube und Wissen
der Gemeinde Liebfrauen
gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de

ABSCHLUSSABEND VON „ANKNÜPFEN“



Foto: H. Frey

„Anknüpfen Kiel“ - das waren in der Fastenzeit acht unterschiedliche Angebote zur Glaubensvertiefung. Gestaltet wurden sie von Gemeinden verschiedener Konfessionen. Die Angebote waren vielfältig: vom bewussten Erleben eines Kirchenraumes bis zum mehrteiligen Glaubenskurs.

Ein besonderer Höhepunkt war

der gemeinsame Abschlussabend am Freitag vor Palmsonntag - an der Schwelle zur Heiligen Woche - in der Lutherkirche am Schrevenpark. Etwa 30 Menschen aus unterschiedlichen Konfessionen fanden sich an gedeckten Tischen im Kirchoraum ein. Sie kamen ins Gespräch, teilten Eindrücke der vergangenen Wochen und hörten Impulse für ihren persönlichen Glaubensweg.

Ein prägender Moment war die gemeinsame Agapefeier, in der Brot und Wein miteinander geteilt wurden als Zeichen der Gemeinschaft, die trägt und verbindet. Für das anschließende Essen hatten alle zusammen über ein Mitbringbuffet gesorgt. Mit seiner musikalischen Gestaltung gab Michael Kallabis dem Abend einen stimmungsvollen Rahmen.

Am Ende stand kein Schlusstrich, sondern eine Wegweisung: gestärkt weiterzugehen, aufmerksam zu bleiben für die eigene Sendung und getragen zu sein vom Segen Gottes. Fazit: Ein rundum gelungener Abend - und vielleicht ein neuer Aufbruch, wenn es 2027 wieder heißt: anknüpfen.

Laura Gaburro

ERSTKOMMUNIONFEIERN IN UNSERER PFARREI



In den vergangenen Wochen haben 60 Kinder aus unserer Pfarrei das Sakrament der Eucharistie empfangen. Am 19. April waren es in St. Birgitta 14 Kinder, am 10. Mai 10 in St. Nikolaus und am letzten Maiwochenende 36 Kinder in St. Heinrich.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien Gottes Segen für ihren weiteren Weg, möge Gott immer ein Freund für sie sein.

Besonders bedanken möchte ich mich bei allen Katechetinnen, die die Kinder begleitet haben: Sie haben Zeit und Energie eingesetzt, um den Kindern diesen Weg zu ermöglichen.

Für das Jahr 2027 werden zu Beginn der Sommerferien alle Informationen auf der Homepage der Pfarrei sein. Interessierte Familien können sich bei Fragen gern auch bei st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de melden.

Stephanie Nischik

FÖRDERVEREIN KIRCHENMUSIK FRANZ VON ASSISI E.V. VORSTANDSWECHSEL UND AUSBLICK

Zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung lud der Förderverein Kirchenmusik Franz von Assisi e.V. am 27. März nach St. Heinrich ein. Durch aktive Werbung in den Chören gab es einen Zuwachs von 45 auf 60 Mitglieder. Nach vielen Jahren hervorragender Arbeit im Amt stellten Josef Snayberg, Wolfgang Behrendt, Lukas Weigelt und Maria Etkorn aus dem bisherigen Vorstand ihre Posten zur Verfügung.

So wählte Mitgliederversammlung neben der amtierenden Kassenwartin Nina Hameister Christian Kaernbach als neuen 1. Vorsitzenden. 2. Vorsitzende wurde Julia Roos. Ihren Posten als Kassenprüferin übernahm die bisherige Beisitzerin Kirstin Wetzel. Neben Christian Kaernbach und Julia Roos

gehören auch die neuen Beisitzerinnen Christiane Oehm-Peschel, Nina Hameister, Mechthild Dragon, Pauline Hübner, Wiebke Kucharnowsky und Birgit Ritterer zum Vorstand.

Der Verein setzt sich für die Kirchenmusik in der Pfarrei Franz von Assisi ein und unterstützt die Chöre Cantus Oecumenicus, Gospelchor Rich Sound, die Rich Sound Minis und den Projektchor, der durch die Pfarrei reist und seine Musik überall hin bringt, ebenso die Rich Sound Band und die Gospelkirche. Auch musikalische Aktivitäten in St. Josef, der Propsteichor Cantemus, der Kinderchor Cantarella sowie der Ökumenische Chor in St. Birgitta können auf Antrag gefördert werden. Für die 800-Jahr-Feier Franz von Assisi wird in diesem Jahr neben neuen



Der neue Vorstand: (hinten v. li.): Nina Hameister, Christian Kaernbach, Birgit Ritterer (vorn v. li.): Pauline Hübner, Christiane Oehm-Peschel, Julia Roos. Es fehlen: Mechthild Dragon und Wiebke Kucharnowsky

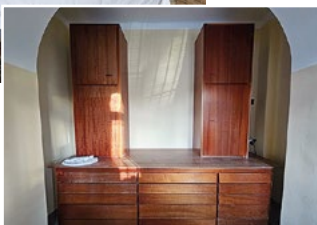
Mikrofonen auch eine Stagebox neu angeschafft und MusikerInnen, die die Pfarreichöre unterstützen, bezahlt.

Sie wollen Mitglied werden oder wünschen weitere Informationen? Kontakt unter www.kimu-kiel.de oder E-Mail: vorstand@kimu-kiel.de

Julia Roos

AUS UNSEREN PROFANIERTEN KIRCHEN

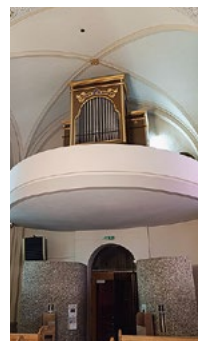
Immer wieder erreichen mich Fotos und Videos aus den polnischen Gemeinden, die Gegenstände aus unseren profanierten Kirchen erhalten haben. Sie sind immer mit herzlichen Grüßen und Dankbarkeit für die Großzügigkeit an unsere Pfarrei verbunden.



Die Altkatholische Gemeinde Guter Hirte aus Mirsk/Polen erhielt das Dreieinigkeits-Symbol aus der Dreieinigkeits-Kirche in Friedrichsort. Aus St. Ansgar, Schönberg, stammen die Sakristeimöbel.

Die Gemeinde St. Bonifatius aus Breslau/Polen bekam Kirchenbänke aus der St. Bonifatius-Kirche in Krons- hagen.

Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt aus Wisla/Polen kaufte die Walker-Orgel aus Hl. Kreuz, Elm- schenhagen. Sie wurde am 19. Ap- ril feierlich ein- geweiht.



Cornelia Will,
Verwaltungsrat



Foto: St. Rasmussen-Brodersen

NEUE PASTORIN IN DER THOMAS-GEMEINDE

Seit Anfang Mai verstärkt die 36-jährige Kielerin Rebekka Ulrich das Team der Evangelisch-Lutherischen Thomas-Gemeinde in Mettenhof. Pastorin Ulrich entschied sich erst spät für ein Theologiestudium. Bei Praktika in Kirchengemeinden stellte sie fest: „Das hat mit so gut gefallen, dass ich Pastorin werden wollte.“ Der Gottesdienst am 3. Mai mit anschließendem Empfang ermöglichte ein erstes Kennenlernen.

Karola Kröll

800 Jahre Franz von Assisi Jubiläum unseres Patrons



IMMERWÄHRENDE SUCHE

Zeit seines Lebens ist Franziskus ein Suchender. Im Ringen um seinen Weg wählt er das Evangelium als Maßstab seines Lebens. Und so beinhaltet franziskanisches Leben auch heute eine Überprüfung des gemeinsamen Weges, das Suchen nach neuen Wegen und dabei das Aushalten von Unsicherheiten. Das ist für uns aktueller denn je.

Bis heute können wir nicht alles erklären und im Detail vorher planen. Zu facettenreich ist unsere Zeit und zu verwoben sind wir als Gesellschaft. Franziskus pflegt die Gemeinschaft und spürt immer wieder in sein Leben hinein. Franziskus spürt der Initiative Gottes in seinem Leben nach und entdeckt immer neu Formen der Geschwisterlichkeit. Worte der Heiligen Schrift erfüllen sein Herz und dann kann er dankbar sprechen: „Das ist's, was ich will, das ist's, was ich suche, das verlange ich aus innerstem Herzen zu tun“. (Hl. Franziskus von Assisi 1 Celano 22, 2-3)



Wir Schwestern laden herzlich ein, gemeinsam auf die Suche zu gehen, wo Franziskus uns anspricht. Dieses Jubiläumsjahr bietet unterschiedliche geistliche Zeiten und Angebote. Auch unser Kloster lädt alle Interessierten herzlich ein, sowohl zu den unten beschriebenen Zeiten hier im Kloster als auch in unserer ganzen Pfarrei. Und das Highlight des Jahres wird die gemeinsame Spurensuche als franziskanische Pilger in Assisi sein.

Pace e bene

Eure Schwestern des Gästeklosters „Haus Damiano“

PILGERN IN DER STADT

WIE FRANZISKUS DIE SCHÖPFUNG NEU SEHEN

Samstag, 13. Juni, 10:00 bis 15:00 Uhr

Eine neue Pilgertour führt durch den Stadtteil Suchsdorf. Als Christen machen wir uns zusammen auf den Weg und wollen, wie Franziskus, in der sichtbaren Natur auch Gott entdecken. Spirituelle Impulse, Schweigen und Austausch laden zum persönlichen Innehalten und zu gemeinsamen Gesprächen auf dem Pilgerweg ein.

Getränke, Verpflegung, feste Schuhe und passende Kleidung für den Tag bitte mitbringen. Der Startort stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Inhaltliche Leitung: Siegmund und Marion Assmann, Rita und Stefan Becker und Ulf Böhm



Fotos: R. Becker

Verbindliche Anmeldung aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bis zum 7. Juni. an: Stefan Becker
Tel.: 0431-7097925
E-Mail: s.becker@franz-von-assisi-kiel.de



Foto: M. Schwarte

ATEMPAUSE MAL ANDERS

„FRANZISKUS 800: ZEIT FÜR EIN JA“

Dienstag, 2. Juni, 10:00 Uhr in der Kapelle des St. Antoniushauses (SkF Kiel e.V.), Rüsterstraße 30, Elmschenhagen. Herzliche Einladung.

FILMABEND FRANZ VON ASSISI



Foto: R. Becker

Am Freitag, den 25. September, laden wir zur Einstimmung zwischen 18:30 und 21:30 Uhr zum Filmabend auf großer Leinwand über das Leben des Heiligen Franz von Assisi in die St. Joseph-Kirche ein. Dieser Abend ist für alle Interessierten offen!

Laura Gaburro

PILGERFAHRT NACH ASSISI IM OKTOBER 2026

Erfreulicherweise hat die Fahrt einen guten Zuspruch gefunden. Das Vortreffen findet für alle Angemeldeten am Dienstag, 1. September um 19:00 Uhr in St. Nikolaus statt.

Assisi-Aktie
zur Unterstützung der Assisi-Pilgerfahrt vom 16.-24. Oktober 2026

5 € Dividende: Wir beten in Assisi für Sie und bringen Ihnen bei Interesse ein Tau-Kreuz mit!
(Innen Satz ab November in den Gemeinden)

Bildnachweis: Fritz Becker

katholisch in kiel

Zur Unterstützung der Jugendfahrt nach Assisi werden ab Juni „Assisi-Aktien“ zum Preis von 5 € in den Gemeinden verkauft.

Laura Gaburro

EINWEIHUNG DES FRANZISKUS-PFADES IN LIEBFRAUEN

Alle sind eingeladen, am Sonntag, den 16. August in Liebfrauen unseren neuen Franziskuspfad einzuweihen. Nach der hl. Messe um 9:30 Uhr in der Liebfrauenkirche wird gegen 10:30 Uhr der vielfältig gestaltete Franziskuspfad eingeweiht.

Die unterschiedlichen Stationen bringen den Sonnengesang des Hl. Franziskus näher: durch Kurzimpulse und auch durch sinnenhafte Erfahrungen. Schwester Sonne, Bruder Feuer und andere Schöpfungsgeschwister dürfen sich uns besonders in diesem franziskanischen Jubiläumsjahr neu erschließen. Die erste Station lädt alle Besuchenden mit dem Lob des Franziskus ein. Die letzte Station wünscht allen „pace et bene“: „Friede und Gutes“.

Und wir feiern weiter! Am Samstag, den 5. September ab 16:00 Uhr laden wir Stadt und Land zu einem Fest rund um den Franziskuspfad ein.

Schon jetzt allen ein herzliches Willkommen und viel Vorfreude.

Gemeindeteam Liebfrauen



Foto: R. Becker

Montags, 19:00 Uhr, UNTERbrechung. 1. Juni (N.N.), 6. Juli (Monsignore Tom Pinzer und Julia Müller, Musik), 3. August (Weihbischof em. Horst Eberlein).

Sonntag, 7. Juni, 11:00 Uhr: Open Air Gottesdienst im Klosterpark zum Fest Fronleichnam.

Mittwochs, 16:00 bis 17:00 Uhr: Herzensgebet mit Schwester M. Klara (am zweiten Mittwoch im Monat): 10. Juni, 8. Juli, 12. August.

Donnerstags und dienstags, 18:00 bis 19:00 Uhr: Entspannungskurs mit Schwester Sunita - Gutes für Leib und Seele: 11. Juni, 23. Juni.

Samstag, 13. Juni, 9:30 bis 12:30 Uhr: Im Rahmen der „Weggemeinschaft mit Franz und Klara von Assisi“ laden wir alle Interessierten sehr herzlich zu Begegnung, Inspiration und Segen ein. Der Kapuzinerbruder Dr. Niklaus Kuster OFM Cap (Schweiz) wird über „Klara und Franziskus von Assisi: Geschwister eines neuen Weges“ sprechen.

Montags, 18:00 Uhr: Manfred Bacher - Meditation: 15. Juni, 20. Juli, 17. August.

Donnerstag, 18. Juni, 17:00 bis 18:00 Uhr: die Andere Stunde - die andere Zeit zum Aufatmen. Musikklänge, Stille und Hoffnungstexte beseelen uns. Gestaltet vom Team „Kloster&Kirche“.

Mittwochs, 19:00 bis 20:00 Uhr: indische Bibelmeditation - hier wird der Reichtum unserer Kirche sichtbar: die indische Bibelmeditation konzentriert uns auf die Begegnung mit der Heiligen Schrift. Meditation, Stille und ein vertiefender Gesang ermöglichen die Erfahrung von Gottes Gegenwart. Sr. M. Sunita und Sr. Arockia-Mary lassen uns Anteil haben an ihrer geistlichen Tradition: 24. Juni, 29. Juli, 26. August.

Samstag, 27. Juni: Pilgerfahrt nach Lübeck. Auf den Spuren der Lübecker Märtyrer (s. Seite 19).

Sonntags, 18:00 bis 19:00 Uhr: Franziskanische Vesper - An jedem letzten Sonntag im Monat feiern wir ein franziskanisches Abendlob in der Liebfrauenkirche. Impulse aus dem Leben des Hl. Franziskus und der Hl. Klara bereichern das Stundengebet und ein kurzes Glaubenszeugnis möchte die Haltungen des Hl. Franziskus ins Heute übersetzen: 28. Juni, 26. Juli, 30. August.



Samstag, 25. Juli, 17:00 Uhr: Sommerfest des Freundeskreises zum 5-jährigen Wirken! Anlässlich dieses besonderen Tages findet ein Jubiläumskonzert des Kieler Universitätsorchesters in der Liebfrauenkirche statt. Wir freuen uns auf musikalischen Hochgenuss sowie Zeit und Freude an der Begegnung und natürlich auf das abschließende Grillen im Klosterpark, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Sonntag, 9. August, 10:30 Uhr: Kräutersegnung im Klosterpark: Gemeinsam mit den Schwestern lädt die Gruppe der Kräuterkundigen alle Interessierten herzlich ein. Bringen Sie gerne auch eigene Kräuter mit. Es werden verschiedene Kräuterprodukte aus eigener Herstellung im Klosterpark angeboten und können gegen eine Spende erworben werden. Es gibt süße und herzhaftere Kräuterwaffeln und andere Köstlichkeiten.

Samstag, 29. August: Pilgerfahrt nach Haithabu. 1200-jähriges Jubiläum des Hl. Ansgar (Bistumspatron).

Vorankündigung:

Samstag, 19. September, 17:00 bis 20:30 Uhr: Der Heilige Franziskus hat oft aus dem Markus-Evangelium zitiert. Daher haben wir den internationalen Sprach- und Stimmkünstler Christian Stejskal eingeladen, um uns das Markus-Evangelium in ungewöhnlicher, eindrücklicher Weise nahe zu bringen. Wir freuen uns auf eine außergewöhnliche Verlebendigung in erzählender- und musizierender Weise. Zuvor wird uns eine Theologin interessante Hintergründe zum Markus-Evangelium eröffnen und so eine „Lesebrille“ für die Bibel-Performance anbieten. In der Pause sind alle zu einem guten Imbiss eingeladen.

Die Schwestern vom Haus Damiano



Veranstaltung zum Jubiläum
800 Jahre Franz von Assisi
in unserer Pfarrei



Foto: W. Schröder

ABLAUF FRONLEICHNAM

Das Fronleichnamfest der Pfarrei am 7. Juni in Liebfrauen ist in diesem Jahr besonders Franziskus gewidmet.

- 11:00 Uhr: Jazzmesse mit allen Chören der Pfarrei im Freien, parallel Kindergottesdienst
- 12:30 Uhr: Prozession
- 13:00 Uhr: Essen und Trinken auf dem Kirchplatz
- 14:30 Uhr: Kindermusical „Franziskus“ der Kinderchöre
- 15:00 Uhr: Ende

„FRÜHSTÜCKEN MIT SPIRIT“



Foto: R. Becker

Sie möchten Ihre gewohnte Morgenroutine durchbrechen, nicht allein frühstücken und sich im Gespräch mit lieben Menschen an einem schönen Frühstückstisch für den Tag inspirieren lassen? Dann kommen Sie

zu unserem gemeinsamen Frühstück, jeden 2. Freitag im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph, Ostring 193, 24148 Kiel. Wir starten mit einem kurzen Impuls. Danach ist Zeit, in entspannter Atmosphäre zu frühstücken, sich auszutauschen und Energie für den Tag zu tanken. **Termine: 12. Juni und 10. Juli** Bitte melden Sie sich bis spätestens 2 Tage (mittwochs) vor den Terminen an: gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Rita Becker und Team

HL. ANSGAR - VOM MUT, GRENZEN ZU ÜBERSCHREITEN

Kurzvortrag mit Bildern und Austausch am 1. Juli, 18:30 bis 19:30 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph. Herzliche Einladung.

Stefan Becker

WORT GOTTES - IM LEBEN

Ein Bibelgespräch für alle Menschen

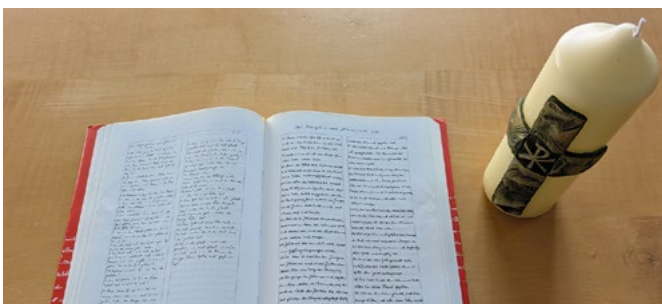


Foto: R. Becker

Eine offene Gruppe von Interessierten tauscht sich 4mal im Jahr über Gottes Wort aus, um es in den Lebensalltag hineinzustellen. Die Treffen finden um 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr im Begegnungszentrum St. Joseph

statt. Für eine gute Vorbereitung bittet das Team um Anmeldung bei Rita Becker.

**Nächste Bibelgespräche:
27. August, 5. November**



Foto: A. Fritschi

SEEBRÜCKEN-GOTTESDIENST

Am Sonntag, 19. Juli, um 11:00 Uhr findet der ökumenische Seebrücken-Gottesdienst am Schönberger Strand statt. Herzliche Einladung.

ANSGAR-PILGERTAG

Samstag, 29. August in Schleswig und Haithabu

Im Jahr 826, vor genau 1200 Jahren wurde der Heilige Ansgar von Kaiser Ludwig dem Frommen zum Missionar für Dänemark berufen. Damit erhielt die Christianisierung im Norden ihren Startimpuls. Mit dem Ansgar-Pilgertag wollen die Katholiken in Schleswig-Holstein dieses Jubiläum begehen.

Die Anreise soll mit Bus oder Bahn (2 km Fußweg zum Veranstaltungsort, im begrenztem Maße Shuttle-Service) erfolgen; von einer Anreise mit dem eigenen Auto wird abgeraten.

- 10:00 Uhr: Auftakt in Schleswig-Haithabu am Parkplatz des Wikinger museums
- Vormittagsgestaltung auf dem dortigen Ansgarweg und teilweise im Wikinger museum oder für Jugendliche mit einer Kanutour (bei Anmeldung buchen).
- Picknick mit einfachem Mittagsimbiss, gern Selbstverpflegung einplanen.
- Dann Transfer nach Schleswig zur St. Ansgar-Kirche
- Domführung, „Einmal-Chor“-Projekt, Ansgar-Musical, Vortrag und Gespräch mit Prior Johannes Tebbe, Kloster Nütschau, Eucharistiefeier im Dom zu Schleswig.
- Geplantes Ende: gegen 17:00 Uhr.

Von Kiel aus planen wir eine gemeinsame Fahrt in einem Bus mit 50 Plätzen

- Abfahrt: 8:30 Uhr beim ZOB an der Reisebushaltestelle Auguste-Viktoria-Straße 6-8 (vor dem ehemaligen Hauptzollamt)
- Rückkehr: 18:30 Uhr in Kiel



- Kosten: 20 € /Person (am Fahrt-Tag bar zahlen).
- Anmeldung im Pfarrbüro bis Mittwoch, 19. August. Bei Abmeldungen nach dem Termin, ist der Betrag dennoch zu zahlen, wenn der Platz nicht nachbesetzt werden kann.

Da zum Redaktionsschluss des Pfarrbriefs noch nicht alle organisatorischen Details bekannt waren, achten Sie bitte auf aktuelle Veröffentlichungen.

Außerdem suchen wir Personen, die sich vorstellen können, auf dem Ansgarweg (www.ansgarweg-haddeby.de) eine Station zu übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Laura Gaburro.

Seitens der Kirchen in Dänemark und Norddeutschland sind weitere Veranstaltungen geplant, einen Überblick gibt es auf www.ansgar2026.de

Laura Gaburro



Foto: R. Becker

VORSCHAU:

DER NORDFRIEDHOF: ORT DES ABSCHIEDS – ORT DER ERINNERUNG – ORT DER RUHE

Am Mittwoch, den 16. September findet um 17:00 bis 18:30 Uhr ein informativer Rundgang über den Nordfriedhof statt. Treffpunkt ist der Haupteingang vor der Kapelle, Westring 481, 24118 in Kiel. Auf diesem Rundgang lernen Sie den ehemaligen Garnisonsfriedhof und die neuen und vielfältigen Bestattungsformen kennen. Es begleiten Sie der Friedhofsleiter Herr Wunder und Frau Becker, Trauerbegleiterin in der Pfarrei Franz von Assisi.

Infos bei Frau Becker:
Tel.: 0431-7097915

Anbetung am Herz-Jesu-Freitag

Im Anschluss an die Abendmesse (18:30 Uhr) findet an den Herz-Jesu-Freitagen eine Anbetung in der St. Nikolaus-Kirche statt.



Die Schönstattgruppe

Die Schönstattgruppe trifft sich jeweils am Sonnabend nach dem 18. des Monats um 11:00 Uhr in der St. Nikolaus-Kirche zum Gebet. Bei Bedarf übersetzen wir auf Englisch, Polnisch oder Spanisch.

Ewa Friedrichs, Tel.: 0431-5578670

Die Gebetsgemeinschaft

Lebendiger Rosenkranz



Wir treffen uns jeden 1. Dienstag des Monats nach der Hl. Messe in St. Nikolaus. Alle sind herzlich willkommen. Gebets-

anliegen erfragen Sie unter lebendiger.rosenkranz.kiel@gmail.com

Gebets- und Bibelkreis



An jedem 2. und 4. Freitag findet der Hauskreis mit gemeinsamem

Gebet, Lobpreis

mit Gitarrenbegleitung, Bibelmeditation sowie Gesprächsaustausch über unseren Glauben statt. Alle, die sich angesprochen fühlen, sind herzlich eingeladen zum „Schnuppern“ vorbeizukommen.

Fragen zu Ablauf oder Treffpunkt beantwortet Elfriede Körbel, Tel.: 0431-5701689

VORTRAG: FRAUEN IN DER BIBEL



Ist die Bibel ein Männerbuch?

Wer ihr im Gottesdienst begegnet, könnte das denken. Denn in der aktuellen

Leseordnung

der katholischen Kirche werden die biblischen Frauen größtenteils zu Randfiguren, wenn sie denn überhaupt vorkommen.

Viele Frauengeschichten der Bibel finden nie oder nur stark gekürzt im Gottesdienst einen Platz. Das hat Folgen für die Wahrnehmung von Frauen in der Kirche.

Am Freitag, 5. Juni, 18:00 Uhr findet eine Lesung und Gespräch mit der **Theologin Dr. Annette Jantzen**, in der Kirche St. Joseph, Ostring 193, 24148 Kiel statt.

Um eine Spende wird gebeten.



Foto: U. Haupts

Weitere Infos unter: r.becker@franz-von-assisi-kiel.de oder www.annette-jantzen.de

Rita Becker

Anzeige



Sie möchten von einer strukturierten und menschlich herzlichen Pflege profitieren? Dann ist unser **ambulanter Pflegedienst aus Kiel** genau der richtige Ansprechpartner. Gemeinsam mit Frau Kapustin und Frau Romanova erwarten Sie viele Jahre Erfahrung, wodurch Sie von optimierten Abläufen und einer strukturierten Begleitung profitieren können. Das Ziel unserer Arbeit ist es, die Pflege in Kiel effektiv voranzutreiben und als ambulanter Pflegedienst einen guten Beitrag zu leisten. In Verbindung mit unserem Team haben wir die Möglichkeit Familien, ältere Menschen und deren Angehörige zu unterstützen und für die gewünschte Entlastung zu sorgen

Wir helfen Ihnen in folgenden Bereichen:

- Umfassende und kostenlose Beratung
- Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- 24/7-Erreichbarkeit

Rufen Sie uns gern an:
0431 128 355 42

Wir bilden aus

Pflegedienst RoKa GmbH · Werftstraße 3 · 24148 Kiel · Info@roka-kiel.de · www.roka-kiel.de

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN IN ST. JOSEPH

OFFENER SPIELENACHMITTAG

Wir haben unseren Rhythmus geändert und treffen uns jetzt jeden 2., 4. und 5. Dienstag im Monat in fröhlicher Runde um alte (Mensch ärgere dich nicht, Uno, Kniffel) und neue Gesellschaftsspiele (Skyjo, Lama oder Skipbo) auszuprobieren. Wir einigen uns zu Beginn, was wir spielen wollen und haben viel Spaß dabei. Es geht dabei nicht verbissen ums Gewinnen, sondern um das gemeinsame Tun.

Termine: 9. Juni, 23. Juni, 30. Juni, 14. Juli, 28. Juli, 10. August, 25. August



Foto: Chr. Strunk

GENERATIONSÜBERGREIFENDES MITTAGESSEN



Foto: Chr. Strunk

Einmal im Monat wird nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal in St. Joseph ein großes Mittagsbuffet aufgebaut. Jede*r, die/der mag, bringt etwas mit und stellt es auf den Tisch. Es ist faszinierend zu sehen, wie viele verschiedene Gerichte aufgetischt werden: Suppen, Quiches, Brot, Salate, kulinarische Köstlichkeiten aus fremden Ländern, vegan, vegetarisch, mit Fleisch oder ohne, Nachtisch, Säfte, Kaffee, Kuchen usw., so viel, dass auch jede*r, die/der nichts mitbringt, etwas bekommt. Bisher ist keine*r

hungrig nach Hause gegangen. Man kann sich kennenlernen, neue Bekanntschaften machen und ins Gespräch kommen. Es sind vor allem Familien eingeladen, da der Gottesdienst entsprechend gestaltet wird: entweder als parallele Kinderkirche oder als Familiengottesdienst. Nachdem sich alle gestärkt haben, gibt es ein Beschäftigungsprogramm.

Termine: 5. Juli und 2. August

Anzeige



INDIVIDUALITÄT UND WERTSCHÄTZUNG

Erd-, Feuer- und Seebestattung sowie unverbindliche Vorsorgeberatung



Telefon 0431. 38036288
oder 04343. 49777

Beutler Bestattungen GmbH & Co.KG
Belvedere 1 · 24106 Kiel
Dorfring 26-30 · 24235 Stein/Laboe
E-Mail: info@beutler-bestattungen.de

Heinz Beutler, Geprüfter Bestatter, Dipl. Wirtschaftsingenieur, ROMPC® Trauerbegleiter und -redner
Anja Beutler, Geprüfte Bestatterin

www.beutler-bestattungen.de

ARGUMENTATIONSTRAINING – GEGEN AUSGRENZUNG. FÜR ZUSAMMENHALT.

Franziskus reist 1219 ins Kreuzfahrerlager bei Damiette (Ägypten) und geht unbewaffnet ins Lager des muslimischen Sultans al-Kamil. Gerade in einer Zeit, in der die Fronten verhärtet waren, wählt er den Weg des Dialogs. Von dieser Haltung ausgehend lädt unsere Pfarrei zusammen mit der evangelischen Thomas-Gemeinde zu einem Argumentationstraining ein, das hilft, ausgrenzenden und rechtsgerichteten Stammtischparolen etwas entgegenzusetzen.

„Das nehmen wir nicht länger hin!“

Abwertende Sprüche und populistische Parolen begegnen uns im Alltag, im Gespräch, bei der Arbeit oder im Freundeskreis. Und oft fehlen genau dann die richtigen Worte. In diesem Training üben wir:

- Ruhig und klar zu reagieren
- Grenzen zu setzen, ohne zu eskalieren
- die eigene Haltung sichtbar zu machen
- für Respekt, Vielfalt und Demokratie einzustehen.

Gemeinsam proben wir konkrete Situationen, entwickeln Strategien und stärken die eigene Handlungssicherheit. Diskriminierende Situationen werden im Training thematisiert und teilweise nachgestellt.



Wann: Freitag, 12. Juni von 17:00 bis 20:30 Uhr

Wo: Birgitta-Thomas-Haus, Skandiaviendamm 350, Kiel. Eingang Kinder -und Jugendbereich.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Bei größerem Interesse wird es einen Nachfolgetermin geben. Für die Finanzierung dieses Angebotes erbitten wir einen Kostenbeitrag von 10,00 €.

Referentin: Suzanne Vogel-Vitzthum

(<https://sprechvogel.de>)

Anmeldung: l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

PRÄVENTIONSSCHULUNGEN HINSEHEN - HANDELN - SCHÜTZEN

Jede und jeder hat ein Recht auf die Achtung seiner Grenzen. Wie können wir den uns anvertrauten Menschen einen möglichst sicheren Ort bieten?

Durch eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinsehens schaffen wir eine gemeinsame Basis im Rahmen des Miteinanders in der Pfarrei Franz von Assisi. Sie sind eingeladen, daran mitzuwirken.

In der Präventionsschulung informieren wir Sie über den Umgang mit Nähe und Distanz, Grenzverletzungen, die Definition von sexualisierter Gewalt, Täterstrategien und Folgen für Betroffene. Auch die Auseinandersetzung mit der Präventionsordnung des Erzbistums Hamburg sowie mit dem Schutzkonzept der Pfarrei werden bei dieser Schulung thematisiert. Es gibt Raum und Zeit für Austausch und Fragen.



Copyright: Anna Zaunbauer

Die Basisschulung findet am Samstag, 20. Juni, von 9:30 bis 17:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus statt.

Informationen für die Präventionsschulungen sowie die Anmeldung bei Stefan Becker,
E-Mail: s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

ZUM 25. MAL „PEDALE“



Fotos: M. Fröhlich

Aus diesem besonderen Anlass lädt der Bürgervorsteher von Kronshagen die Aktionsgruppe der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. und Mitradelnde, am 27. Juni um 10:00 Uhr zu einem kleinen Empfang im Rathaus in Kronshagen ein. Die Aktion „Pedale“ hat dort ihren Ursprung. Anschließend geht die Radtour los. Eine schnelle und eine langsame Gruppe fahren auf unterschiedlichen Wegen 20 bis 40 km zurück zum Birgitta-Thomas-Haus, Skandaviendamm 350, Jugendbereich-Kindergarten. Dort erwartet die Radelnden ein Imbiss. Zur Teilnahme brauchen Sie nur ein verkehrstüchtiges Fahrrad und eine eigene Haftpflichtversicherung. Es wird empfohlen, während der Fahrt einen Helm zu tragen.

Ansprechpartnerin Marlene Fröhlich
Tel.: 04340-8561, E-Mail: mmeldsdorf@gmail.com

Radeln für kranke Menschen

Wir bitten um eine Spende für Menschen, die an Lepra oder Tuberkulose leiden.
Förde Sparkasse Kiel
IBAN: DE44 2105 0170 0011 0016 90

„VOLL DER RENNER“

LEIB UND SEELE ZUSAMMENHALTEN, LAUFTREFF FÜR FRAUEN

Sr. M. Sunita startet voraussichtlich im Juni mit einer Laufgruppe für Frauen, jeweils einmal im Monat an einem Samstagmorgen.
„Voll der Renner“ nimmt die Ganzheitlichkeit des Menschen in den Blick und verbindet eine gemeinsame Joggingrunde mit Kurz-Impulsen zwischen Himmel und Erde.

Die Fitness für eine etwa 40-minütige ruhige Joggingrunde sollte gegeben sein.
Treffpunkt: im Klosterhof, Krusenrotter Weg 35.
Nähere Infos auf unserer Homepage oder direkt bei den Schwestern Haus Damiano



SOMMERFEST ST. HEINRICH

Die Gemeinde St. Heinrich feiert am 23. August ihr Gemeindefest unter dem Motto „Schöpfung“. Alle sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM TAG DER SCHÖPFUNG

Am Freitag, 4. September, 18:00 Uhr im Garten des Kieler Klosters. Anschließend gibt es die Gelegenheit zu Beisammensein und Austausch.



SOMMERFEST
in St. Joseph

Sonntag, 6. September
Start: 11:00 Uhr mit Hl. Messe
musikalisch gestaltet vom Chor
Ratatouille
ab 12:00 Uhr Begegnung auf
dem Kirchplatz:
gemeinsam Essen, Grillen,
Kaffee, Kuchen, Aktivitäten,
Spiele, Tombola für Jung und
Alt...

Ort:
Begegnungszentrum St. Joseph
Ostring 193, 24148 Kiel

**Die Gruppen des
Begegnungszentrums St. Joseph
bringen sich ein:**
Qi Gong Gruppe, SkF Kiel,
Kolpinggruppe, Verein Trauer um
Sternenkinder,
Caritas Sozialstation,
DeutschlehrerInnen der GmF,
Tanzgruppe U.T.E.,
Gemeindekonferenz St. Joseph
u.v.m.

NÄHWERKSTATT, (NICHT NUR) FÜR GEFLÜCHTETE IMMER FREITAGS IM BTH



Foto: L. Gaburro

Die Nähwerkstatt findet wieder jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr im Jugendbereich des Birgitta-Thomas-Hauses statt. Interessierte, die besser mit der Nähmaschine umgehen lernen oder Unterstützung beim Reparieren ihrer Kleidung haben möchten, sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auch über Spenden von Stoffen, bei denen Sie sich vorstellen können, dass daraus neue Kleidung entsteht.

**Kontakt zum Leitungsteam
über Laura Gaburro**

„THE CHOSEN“



Wie bereits die 1. Staffel, so traf auch die 2. Staffel der ersten Serien-Verfilmung über das Wirken Jesu auf reges Interesse und lud dazu ein, sich einmal auf ganz andere Art intensiv mit den Geschehnissen um Jesus und die Menschen, die ihm folgen, wie es in den Evangelien niedergelegt ist, zu beschäftigen. Die Abende selbst boten dabei zusätzlich die Möglichkeit, über das Gesehene miteinander ins Gespräch zu kommen. Zudem rundeten Anregungen zur Vertiefung für die sich anschließende Woche jeden Abend ab. Der Filmbesuch war wie immer kostenlos, für eine gemütliche Atmosphäre mit Getränken und Snacks war gesorgt.

Aufgrund der durchweg positiven Erfahrungen werden wir dieses Projekt in der bisherigen Form mit der Vorführung der 3. Staffel im September fortsetzen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Achten Sie bitte auf die entsprechenden Ankündigungen.

Eine Veranstaltung im Projekt „**Verwurzelt und Vernetzt**“ der AG Glaube und Wissen der Liebfrauengemeinde - gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de

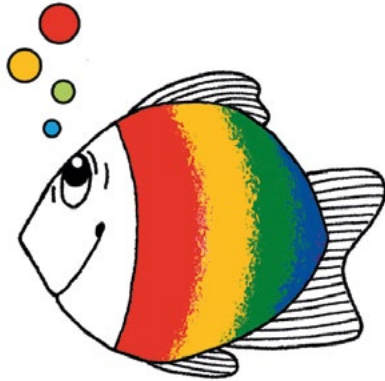


CARITASBOX IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS

Wohin mit leeren Druckerpatronen und ausgedienten Handys? Dafür (und nur dafür!) steht im Foyer des St.-Birgitta-Thomas-Hauses, außen sichtbar am Fenster eine neue Caritasbox bereit. Die Sachen werden aufbereitet und nach Möglichkeit wiederverwertet. Der Erlös geht anschließend an die Caritas.

CURSILLO

EINE AUSZEIT FÜR DIE SEELE ODER
„DAS WESENTLICHE AM CHRISTSEIN ERLEBEN“



Was bedeutet „Cursillo“? Es ist ein spanischer Begriff und heißt einfach „kleiner Kurs“. Dieser dreitägige, intensive Glaubenskurs entstand vor rund 70 Jahren aus dem Bemühen junger Christen auf der Insel Mallorca, das Evangelium nicht nur zu verkünden, sondern für jedermann erfahrbar zu machen. Der Cursillo ist erlebtes Evangelium und will jede/n dazu ermutigen, ihre/seine Talente zu entdecken und als Christ*in aktiv zu werden.

Laien und Priestern begleiten jeden Cursillo, an dem etwa 10 bis 20 Frauen oder Männer bunt gemischt nach Alter, Beruf und Bildung teilnehmen. Allgemeinverständliche Impulsreferate getragen von Lebens- und Glaubenszeugnis verbinden sich in kleinen Tischrunden mit den Erfahrungen der TeilnehmerInnen. Alle sagen frei, was sie denken und fühlen oder hören nur zu. Ein Kurs für „Herz und Verstand“.

Vieles, was wir in unserem religiösen Leben theoretisch gehört und gelernt haben, wird dort auf neue Weise erfahr- und erlebbar. Es tut gut, sich in all seiner Unzulänglichkeit, mit einem vielleicht „krummen“ Lebensweg und seinen Verletzungen ganz persönlich von Gott angenommen und geliebt zu fühlen! Dies geschieht in einer liebevollen Gemeinschaft mit Liedern, Impulsen, Gesprächen, Humor und Lachen.

Der nächste Cursillo findet im **Kloster Nütschau von Donnerstag 18. bis Sonntag 21. Juni** statt. Mehr Infos unter: www.cursillo-hamburg.de

außerdem gibt gerne Auskunft:

Cursillo Sekretariat für das Erzbistum Hamburg
Dorit Schmigalle, Küperkoppel 70a, 22045 Hamburg
Tel.: 040-68 52 71, hamburg@cursillo.de

Anzeige

GERKE
DACHDECKER

BEDACHUNG
FASSADENBEKLEIDUNG
ABDICHTUNG
BAUKLEMPNEREI

Alles rund ums Dach

Auberg 54
24106 Kiel

T. 0431 - 58 28 27
F. 0431 - 58 28 20

info@gerke-dachdecker.de
www.gerke-dachdecker.de

EINLADUNG PILGERTAG LÜBECKER MÄRTYRER

ZU FUSS UND MIT DEM SCHIFF VOM HAUS MARIA MEERESSTERN
IN NIENDORF NACH LÜBECK



LÜBECKER
MÄRTYRER

Start: Samstag, 27. Juni, 8:30 Uhr

Treffpunkt: Haus Maria Meeresstern,
Steiluferallee 1-4, 23669 Timmendorfer Strand/Niendorf

Wegbeschreibung: Beginn mit einer Andacht um 8:30 Uhr, anschließend pilgern wir einen etwa 6,5 km langen Weg entlang der Steilküste nach Travemünde. Unterwegs gibt es zwei Zwischenstationen mit einem Impuls; 10:45 Uhr: Ankunft am Anleger MS Hanse, Überseebrücke 2 in Travemünde; 11:00 Uhr: Abfahrt mit der MS Hanse, Impuls auf dem Boot; 12:30 Uhr: Ankunft am Hansekai in Lübeck (gegenüber dem Hansemuseum); Pilgerweg durch die Altstadt zur Propsteikirche (ca. 2,5 km) mit Impuls am Burgtor; 13:30 Uhr: Ankunft an der Propsteikirche, Impuls und Abschluss in der Krypta (Gedenkstätte).

An- und Abreise: erfolgt individuell, zusätzlich von Kiel aus mit BONI-Bussen (max. 20 Plätze). Abfahrt in Kiel: am 27. Juni, um 7:00 Uhr ab Gemeinde Liebfrauen, Krusenrotter Weg 35, 24113 Kiel. Rückfahrt der Busse: im Anschluss an das Pontifikalamt, direkt ab Parade in Lübeck.

Kosten: Für die Fahrt von Kiel aus mit den BONI-Bussen wird eine Beteiligung erbeten. Für die Fahrt mit der Fähre zahlen Erwachsene 22,00 € (Kinder bis 11 Jahre 17,00 €) - dieser Betrag ist zu Beginn vor Ort zu entrichten, eine Kostenunterstützung ist auf Nachfrage möglich.

Leitung: Christian Walter und das Gemeindeteam Liebfrauen

Es wird um Anmeldung gebeten unter
www.erzbistum-hamburg.de/pilgern

Christian Walter

SPIELEND LEBEN.

WEIL LEBEN MEHR IST ALS FUNKTIONIEREN.

**Freitag, 13. November bis Sonntag, 15. November,
17:00 bis 14:00 Uhr, Kloster Nütschau**

Lust, die Komfortzone zu verlassen, das Kind in dir aufzuwecken, dich ins Spiel zu bringen, einen Rollenwechsel vom homo faber zum homo ludens vorzunehmen?

Im Nachspüren biblischer Texte zum Spielen/Kindsein, ergänzt durch Texte aus der Spiel-Literatur, lassen wir uns beschenken von Impulsen einer Jesus-Pädagogik, die uns für die spirituelle und universelle Bedeutung des Spiels zu öffnen vermag. In der Beschäftigung mit einfachen Spielmaterialien aus der Hengstenberg-Spiel- und Bewegungspädagogik werden wir eingeladen, uns, so wie wir sind, ins Spiel (des Lebens) einzubringen und den geheimnisvollen Ort in uns zu entdecken, wo Gott wohnt.

Mitzubringen sind bewegungsfreundliche Kleidung, Wollsocken, Woldecke und ein Lieblingsspiel der Kindheit.

Anmeldung: Benediktiner-Kloster Nütschau,
Tel.: 04531-50040 oder Mail: termine@kloster-nuetschau.de

Kosten: 290,00 €

Michael Peter Fuchs

Spiel-, Bewegungspädagoge nach Hengstenberg/Pikler
und Religionspädagoge

www.michael-peter-fuchs-spiritualitaet.de

MIT GOTTES SEGEN ZUR EINSCHULUNG



Foto: U. Birkenstock

Nun steht der erste Schultag vor der Tür! Wir möchten Sie und ihr Kind an diesem Tag begleiten und Gottes Segen für diesen neuen Lebensabschnitt erfahrbar machen:

Dienstag, 18. August, 15:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Bugenhagenkirche Kiel-Ellerbek und der Gehard-Hauptman Schule

Dienstag, 18. August, 17:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Birgitta-Thomas-Kirche

Mittwoch, 19. August, 9:00 Uhr: Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Heikendorf

Leider kann unsere Pfarrei nicht flächendeckend zur Einschulung präsent sein. Wo es möglich ist, beteiligen wir uns an ökumenischen Einschulungsgottesdiensten am Einschulungstag. Dankbar sind wir für dafür, dass die evangelischen Gemeinden diese Aufgabe übernehmen.

VORSCHAU „WIE SOLL ICH DAS NUR GLAUBEN?“ – EIN FIRMKURS



Dem Kinderglauben längst entwachsen, ein Alltag, der gut ohne Gott und Kirche funktioniert. Doch es gibt mehr Fragen als Antworten und ein System, das nicht mehr trägt. Das Stichwort Glauben ploppt immer wieder im Leben auf. Finden junge Menschen hier ihren Platz?

Wenn das Euer Gefühl zum Thema Glauben und Kirche ist, dann seid Ihr in diesem Firmkurs richtig! Gemeinsam wollen wir Fragen diskutieren, eigene individuelle Antworten finden, dem Glauben auf die Spur kommen und einen Platz finden für jede und jeden von Euch. Es wird kein fertiges Konzept geben, keine vorgefertigten Antworten, keine Themen, die abgearbeitet werden müssen. Es soll um euch gehen! Der Teilnahmebeitrag liegt bei 20,00€.

Die Termine sind an vier Wochenenden Freitag und Samstag in St. Heinrich: 6./7. November,

11./12. Dezember, 15./16. Januar 2027, 12./13. Februar 2027.

Freitags immer von 18:00 bis 20:00 Uhr und samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Anmeldeschluss ist der 30. September.

Informationen und Anmeldung bei Stephanie Nischik, Tel.: 0173 6789567 oder E-Mail: st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Stephanie Nischik

Du bist eingeladen zur

RadioKinderKirche



Spannende Geschichten, Freude am Glauben, Lieder zum Mitsingen für Dich und alle Kinder, Eltern und Großeltern

Gemeinsam Reinhören und mitfeiern!

Bild: Sarah Frank in Pfarrbriefservice.de

Sonntags regional im Radio und bundesweit über Livestreams empfangbar.
Zeiten, Frequenzen und Links: www.radiokinderkirche.de





IMMER AUF DEM LAUFENDEN FAMILIENNEWSLETTER DER PFARREI

Wir verschicken (fast) alle relevanten Informationen für Kinder und Familien in unserem Newsletter, der etwa monatlich erscheint. Melden Sie sich gerne an unter katholisch-in-kiel.de/newsletter



OFFENE FRAUENGRUPPE IN ST. JOSEPH

Zu unseren monatlichen Frauentreffen, gewöhnlich am dritten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Joseph, laden wir alle interessierten Frauen ein. Wir beginnen mit einem „Mitbring-abendessen“, bevor wir uns den Themen zuwenden.

16. Juni: Mädelsstalk / Spiel

21. Juli: Picknick am Heikendorfer Strand

18. August: Der Militärseelsorger Monsignore Thomas Pinzer berichtet von seiner aktuellen Tätigkeit

15. September: Film über Chiara Lubich, Gründerin der Fokularbewegung

Rückfragen und Anmeldungen bitte unter:
astrid.krell@web.de

MÄNNERKREIS

In unserer Pfarrei gibt es seit dem 11. März 2025 einen Kreis, in dem sich bisher ca. 10 Männer etwa alle sechs Wochen montags um 19:00 Uhr treffen.

Viele sind im „junggebliebenen“ Rentenalter, einige noch berufstätig. Der Ort wird von Mal zu Mal festgelegt. Das Treffen fand schon in allen fünf Gemeinden statt. Jedes Thema ist möglich: Privates, Politisches oder aus dem kirchlichen Umfeld.

Der nächste Termin und Ort werden in den Wochenblättern veröffentlicht. „Mann“ kann einfach vorbeikommen... gern auch jüngere Teilnehmer.

Fragen an: ttherholz@gmail.com

Thomas Herholz

Anzeige

Haüser

BESTATTUNGEN



Wir sind für Sie da.
Tel. 04 31. 61 13 0

Sophienblatt 73 | 24114 Kiel
info@hauser-bestattungen-kiel.de
www.hauser-bestattungen-kiel.de



Ihre Knut & Karena Schröder



MITTAGSTISCH "GEMEINSAM STATT EINSAM" FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



Der Mittagstisch „Gemeinsam statt einsam“ im Gemeindezentrum St. Nikolaus bietet dreimal in der Woche, montags, mittwochs und freitags, zwischen 12:00 und 13:30 Uhr ein Mittagessen zum kleinen Kostenbeitrag in Gemeinschaft an.

Als ein Angebot gegen die zunehmende Einsamkeit und Altersarmut im Alter ist es ein Gemeinschaftsprojekt der Pfarrei Franz von Assisi und der Caritas Kiel mit Unterstützung vom Fonds für innovative pastorale Projekte des Erzbistum Hamburg.

Nähere Informationen: E-Mail: mittagstisch@franz-von-assisi-kiel.de, Tel.: 0431-7097925

KREIS AKTIVER SENIOREN IN ST. NIKOLAUS

Wir treffen uns in der Regel am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit einem leckeren Stückchen Kuchen gibt es einen thematischen Teil, der zum Nachdenken, Mitmachen oder zum Gespräch anregt. Sie sind herzlich eingeladen.

3. Juni: Der Hl. Ansgar - Vom Mut, Grenzen zu überschreiten (Stefan Becker)

17. Juni: Wir grillen

1. Juli: Ausflug: Ostseebad Heiligenhafen, Seebrücke - frische Brise - Kaffee und Kuchen - Fahrt mit der Bimmelbahn - Andacht in Hohenstein.
Abfahrt: Opernhaus 12:30 Uhr
Rückkehr: ca. 19:00 Uhr
Anmeldung: Bernd Einfalt Tel.: 0431-711383 oder Annelie Kinner Tel.: 0431-204366

Annelie Kinner
und Bernd Einfalt

3-GÄNGE-MENÜ AM SONNTAG

Alle Damen und Herren, die nicht mehr berufstätig sind, laden wir jeweils am letzten Sonntag im Monat zu einem köstlichen Drei-Gänge-Menü ein.

Nach dem Gottesdienst erwartet Sie an festlich gedeckten Tischen ein engagiertes Koch- und Servicepersonal. Lassen Sie sich verwöhnen!

In angenehmer Atmosphäre können wir den Sonntag als „Tag des Herrn“ feiern und uns als christliche Gemeinschaft erleben. Fühlen Sie sich eingeladen.

Eine Anmeldung erleichtert uns die Planung.

Es grüßen

Annelie Kinner (Tel.: 0431-204366) und
Bernd Einfalt (Tel.: 0431-711383)

Termine:

Sonntag, 28. Juni, Sonntag, 30. August



Foto: B. Einfalt

Senioren gemeinsam unterwegs

Begegnung, Bewegung, Besichtigung, Bewirtung

Liebe Interessierte an den Fahrten der „Senioren gemeinsam unterwegs“!

Weitere Informationen zu den Touren erhalten Sie über unsere Infolyer (wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse bei uns hinterlegt haben) bzw. über die Informationen in den Wochenblättern der Gemeinden und die aushängenden Plakate.

Mittwoch, 10. Juni:

Rendsburg - Entwicklungsgeschichte. Schifffahrtsarchiv und Elektromuseum mit Führung;
Teilnehmerbeitrag: 21,00 €.
Anmeldung: 26. Mai bis 5. Juni

Mittwoch, 8. Juli:

Flensburg - Geheimnisse jenseits der Altstadt.
2-stündige Führung;
Teilnehmerbeitrag: 19,00 €.
Anmeldung: 22. Juni bis 3. Juli

Mittwoch, 9. September:

Büdelsdorf - NordArt (mit Führung);
Anmeldung: 24. August bis 4. September

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ihr SGU - Team

Pfarrei Franz von Assisi

Initiative: Senioren gemeinsam unterwegs

Kontakt: Martin Hevicke, Tel.: 0431-788288

E-Mail: sgu@franz-von-assisi-kiel.de

GRUPPE PFLEGENDE UND BETREUENDE ANGEHÖRIGE



Foto: R. Becker

Die Zahl der pflege- und betreuungsbedürftigen Menschen wird immer größer. Der Wunsch nach einer Pflege im häuslichen Umfeld steht bei vielen Menschen an erster Stelle. Aus diesem Grund entscheiden sich viele Angehörige, diese wertvolle Aufgabe zu übernehmen.

Um die tägliche Herausforderung zu meistern, kann der Austausch mit anderen Betroffenen, kleine Alltagstipps und das Gefühl „anderen geht es genauso wie mir, ich bin nicht allein“ sehr hilfreich sein.

Deshalb bieten Rita und Stefan Becker in der Pfarrei Franz von Assisi eine Gruppe für pflegende und betreuende Angehörige an.

In dieser Gruppe können Sie: miteinander ins Gespräch kommen, Erfahrungen austauschen, neue Perspektiven gewinnen und in entspannter Atmosphäre Unterstützung und Verständnis erfahren. Die Gruppe trifft sich alle 4 bis 6 Wochen freitags von 9:30 bis 11:00 Uhr.

**Bei Interesse, auch wenn sie freitags nicht können, melden Sie sich gerne bei Gemeindefereferent Stefan Becker
Tel.: 0431-7097925 oder E-Mail: s.becker@franz-von-assisi-kiel.de**

ÖKUMENISCHE TERMINE IN HEIKENDORF



2. Juni, 15:00 Uhr:

Seniorenachmittag

16. Juni, 16:00 Uhr:

Seniorenachmittag mit Grillen

7. Juli, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag

21. Juli, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag

4. August, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag

18. August, 15:00 Uhr: Seniorenachmittag

Stefan Becker

ÖKUMENISCHER SENIORENCREIS IM BIRGITTA-THOMAS-HAUS



Der ökumenische Seniorenkreis im Birgitta-Thomas-Haus findet in der Regel am ersten Freitag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr statt. Gemeinsam singen und musizieren wir oder wir sprechen über ein Thema. Natürlich gibt es auch Tee, Kaffee und Kuchen.

Termine: 12. Juni, 3. Juli, 4. September

Kontaktpersonen sind Gudrun Glogowski und Pastorin Sigrun König

SCHENKEN SIE UNS IHRE STIMME

UND ENGAGIEREN SIE SICH IN DEN CHÖREN UNSERER PFARREI.

ST. HEINRICH

im Gemeindehaus St. Heinrich, Feldstraße 172

Rich Sound Kids (ca. 4 1/2 bis 11 Jahre):

mittwochs in der Schulzeit: 16:00 bis 17.00 Uhr

Rich Sound Youngster - Die Jugendband:

jeden 2. und 4. Freitag im Monat (außer in den Schulferien): 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus-Keller

Rich Sound - Der Gospelchor (15 bis ca. 35 Jahre):

dienstags, 18:00 bis 19:55 Uhr im Gemeindehaus
(www.richsound.de)

Cantus Oecumenicus:

mittwochs, 19:00 Uhr. In den geraden Monaten im Gemeindehaus von St. Heinrich, in den ungeraden Monaten im Gemeindehaus von Martin, Projensdorf

Projektchor Franz von Assisi:

Probentermine und Auftritte nach Absprache.

Kontakt:

Michael Kallabis, Tel.: 0431-6594570,
E-Mail: M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

ST. JOSEPH

Gemeindehaus St. Joseph, Ostring 193

Chor Ratatouille:

montags, 19:30 bis 21:30 Uhr,
Gemeindehaus St. Joseph, Ostring 193

Chor Hl. Kreuz:

donnerstags, 20:00 bis 21:30 Uhr,
St. Antoniushaus, Rüterstraße 30,
Kontakt: Eckhard Kuska,
gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Flötengruppe Hl. Kreuz:

donnerstags, 18:45 bis 19:45 Uhr,
St. Antoniushaus, Rüterstraße 30,
Kontakt: Claudia Hansen

ST. BIRGITTA

Alle Chöre und Musikgruppen finden im Birgitta-Thomas-Haus, Skandinaviendamm 350 unter der Leitung von Reinfried Barnett statt. Es werden katholische und evangelische Gottesdienste musikalisch gestaltet sowie Konzerte gegeben.

Ökumenischer Flötenkreis:

dienstags, 9:00 bis 10:00 Uhr

Free Gospelsingers (Gospelchor):

dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Ökumenischer Seniorenchor:

donnerstags, in der Winterzeit 14:30 bis 16:30 Uhr,
in der Sommerzeit 15:30 bis 17:30 Uhr

Projektchor für besondere musikalische Projekte nach Absprache:

montags, 19:30 bis 21:30 Uhr

Kontakt:

Kirchenmusiker Reinfried Barnett,
Tel.: 0431-14717, E-Mail: r.barnett@kirche-mettenhof.de

ST. NIKOLAUS

im Gemeindezentrum St. Nikolaus, Rathausstraße 5

Vokalensemble Cantemus:

mittwochs, 18:00 bis 20:00 Uhr

Propsteichor St. Nikolaus:

donnerstags, 18:00 bis 20:00 Uhr

Kinderchor St. Nikolaus:

samstags, 11:00 bis 12:00 Uhr

Kontakt:

Regionalkantor Werner Parecker,
E-Mail: parecker@erzbistum-hamburg.de



LITAUISCH-DEUTSCHES CHORPROJEKT

Zu einem Konzert mit baltischer Chormusik am Donnerstag, den 18. Juni, um 17:00 Uhr laden der evangelische Projektchor Jurbarkas/Litauen und der Ökumenische Seniorenchor Kiel ins Birgitta-Thomas-Haus ein.

Es erklingt die Missa brevis für Chor und Orgel von Christopher Trampling.

Der aus 18 ambitionierten, teils solistisch wirkenden Sänger*innen bestehende Projektchor aus Jurbarkas/Litauen wird von Laura Kairiene geleitet. Den Ökumenischen Seniorenchor leitet Reinfried Barnett. Der Eintritt ist frei.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Reise des Chores aus Litauen. Im Anschluss des Konzertes sind Sie herzlich zu einem Imbiss und Beisammensein im Gemeindesaal eingeladen - Beiträge für ein Mitbringbuffet sind hier durchaus erwünscht!

Reinfried Barnett

Franziskus Das Kindermusical

Open Air
Mit Kinderchor und Band



Sonntag, 7.6.2026
14.30 Uhr Klostergarten
Liebfrauen

Bild: Anna Ludwig und Lena Nie

KIRCHENMUSIK AN ST. NIKOLAUS

Samstag, 13. Juni, 19:30 Uhr

LULLABY - Chorkonzert

Vokalensemble Cantemus & Kinderchor St. Nikolaus
Werke von Beethoven, Rheinberger, Gjeilo, Gardiner, Elder, Forrest, Rutter, Whitacre, Harline, Parecker u. a.

Leitung: Regionalkantor Werner Parecker.

Eintritt frei, Spenden erbeten

Dienstag, 23. Juni, 19:30 Uhr

ORGAN MEETS HOLLYWOOD - Orgelkonzert

Regionalkantor Werner Parecker interpretiert selbstarrangierte Blockbuster Filmmusiken für symphonische Orgel. Auf dem Programm stehen neue Tracks wie Basic Instinct, The Avengers, Agatha All Along oder Ladies in Lavender. Aber auch Highlights wie Herr der Ringe, Fluch der Karibik oder Superman u. v. a. dürfen natürlich nicht fehlen. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Sonntag, 28. Juni, 11:00 Uhr - Gottesdienst

COLIN MAWBY „MISSA BREVIS!“

Propsteichor St. Nikolaus

Leitung: Regionalkantor Werner Parecker

Festliche Kirchenmusik am Ostersonntag - Mozart und Händel im Hochamt

KIRCHENMUSIK IN ST. HEINRICH

Rich Sound Kinderchor

Nach dem Gottesdienst zum Fronleichnamfest anlässlich der 800-Jahrfeier für Franz von Assisi wird am Sonntag, den 7. Juni um 14:30 Uhr das Kindermusical Franziskus von Peter Hantke Open Air auf der Klosterwiese von Liebfrauen zusammen mit dem Kinderchor Cantarelli aus St. Nikolaus aufgeführt.

Die Proben finden nach Absprache im Keller des Gemeindehauses St. Heinrich statt. Einfach per E-Mail melden oder nach dem Gottesdienst ansprechen.

Rich Sound - Der Gospelchor

Der Gospelchor vertieft und vergrößert sein „Familienleben“ innerhalb der großen Gospel-Family. Zum Abschluss eines Workshops mit der großartigen Mette Risager aus Odense kommen wieder ihre beiden Gospelchöre aus Dänemark, die Chöre Nardus und Emmaus dazu. Es kommt sicher wieder zu einem wahren Gospelfest. Versprochen! Sonntag 14. Juni, 16:00 Uhr in St. Heinrich.

www.richsound.de

Termine Gospelkirche

Im Mai und im Juni freuen wir uns auf Impulse aus dem Gospelkirchen Team. Im September wird uns die neue Pastorin aus Dietrichsdorf besuchen.

24. Mai: Begeisterung - Joana Weimar-Frehse

28. Juni: Kraft der Begegnung - Mia Nischik

27. September: Kraft der Begegnung - Hannah Mälck

Die Gospelkirche geht auf Wanderschaft!

Nach der besonderen Gospelkirche mit der Pastorin Kira Schall aus Paul Gerhardt, Kiel Dietrichsdorf sind wir von ihr zu einem Gegenbesuch eingeladen. Am 20. September werden wir dort den Sonntagshauptgottesdienst am Vormittag gestalten. Gemeinsam mit dem Team dort vor Ort. Darauf freuen wir uns besonders.



Und wie immer - Live und in Farbe - feiern, zusammen singen, genießen, sich wohlfühlen und sich berühren lassen. Immer am vierten Sonntag im Monat ab 15:00 Uhr gemeinsam einen Gospelkaffee trinken und um 16:00 Uhr die Gospelkirche.

Parallel wird die Gospelkirche auch als Livestream übertragen. Zu sehen auf der Pfarrei-Seite, oder auf der YouTube Seite der Gospelkirche. Dort sind auch alle bisher gesendeten Gospelkirchen und alle Videoandachten abrufbar. Einfach in der Suchmaschine eingeben: YouTube - Gospelkirche Kiel

Anzeige

DAS BESTE FÜR IHR WOHLBEFINDEN.





Felix Gawarecki

Ihr Partner für Bad und Heizung

Eckernförder Straße 237
24119 Kronshagen
Tel: 0431 - 542290
www.gawarecki.de

TERMINE 2026 *... feiert und singt mit!*

25.01. Babel heißt Verwirrung Stephanie Nischik	28.06. Kraft der Begegnung Mia Nischik
22.02. Zuversicht Gernot Weimar	27.09. I'm on my way Hannah Mäick
22.03. Mit Gefühl - Sieben Wochen ohne Härte Kira Schall	25.10. Das Beste der Stadt Florian Fitschen
26.04. Auf Leben und Tod Jürgen Wätjer	22.11. Prüft alles und behaltet das Gute Kristina Herbst
24.05. Begeisterung Joana Weimar-Frehse	

15 Uhr Gospelcafé · 16 Uhr Gospelkirche

St. Heinrich Kirche Kiel · Feldstr. 171 · Pfarrei Franz von Assisi · www.gospelkirche-kiel.de



Cantus Oecumenicus

Der Cantus feiert und singt wieder den traditionellen Taizé-Gottesdienst zur Kieler Woche am Mittwoch, den 24. Juni um 20:00 Uhr in St. Heinrich, begleitet von den Querflötistin Katrin Guski.

Zusammen mit dem Propstei-Chor und dem Cantemus Chor gestaltet der Chor den Open Air Fronleichnam Gottesdienst in Liebfrauen mit der Jazz-Messe „Missa pro nobis“ von Johannes Matthias Michel (Uraufführung: Katholikentag 2012 Mannheim)



Taizé
Gottesdienst
zur Kieler Woche 2026
Mittwoch, den 24.6. um 20:00 Uhr
St. Heinrich, Kiel, Feldstr. 172

mitgestaltet vom Cantus Oecumenicus, der Querflötistin Katrin Guski
Musikalische Leitung: Michael Kallabis



Projektchor Franz von Assisi

Der Projektchor gestaltet wieder den Open Air Gottesdienst an Fronleichnam mit. Weitere Gottesdienstgestaltungen in St. Joseph und vielleicht Schönberg stehen noch an, standen aber zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Fronleichnam Gottesdienst am 7. Juni, 11:00 Uhr

Open Air auf der Klosterwiese von Liebfrauen

Johannes Matthias Michel

„Missa pro nobis“


für Gemeinde, Vorsänger(in), gemischter Chor und Jazzquartett und Orgel
Brigitte Taubitz - Gesang
Jens Tolksdorf - Saxophon
Stefan Zurborg - Gitarre
Renee Rober - Bass
Jochen Steinberg - Schlagzeug
Werner Parecker - Chordirigat
Chöre: Cantemus, Cantus Oecumenicus, Propstei-Chor, Projektchor Franz von Assisi und weitere ChorsängerInnen aus der Pfarrei
Klavier und musikalische Gesamt-Leitung - Michael Kallabis

Kontakt für die musikalischen Gruppen und Veranstaltungen:

Kirchenmusiker Michael Kallabis
Tel.: 0431-6594570 oder
E-Mail: M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de


Anzeige

**Feine Papeterie
und Schreibkultur**



Die große Auswahl an feinen Papieren und edlen Schreibgeräten in unserem Fachgeschäft lässt die Herzen aller Schriftbegeisterten höher schlagen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Holtener Straße 10-12 · Kiel
T 0431 51 11-223





Liebe Kolpingsschwestern, liebe Kolpingsbrüder, liebe Interessierte,

unser abwechslungsreiches Programm für die Kolpingsfamilie Kiel freut sich auf rege Teilnahme, Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Kirche und Gemeindesaal St. Joseph, Antoniushaus in Elmshagen sowie auswärtige Termine, der Ort ist im Programm angegeben.

Zu einigen Veranstaltungen sind für die Planung Anmeldungen erforderlich. Anmeldungen müssen fristgerecht per Liste, per Mail oder telefonisch erfolgen.

Ansprechpartner sind:

Bernhard Bresa, b.bresa@online.de,
Tel.: 0170 4404632

Maria Struck, maria_struck@web.de,
Tel.: 0151 65907194

Franz-Josef Hosse, hosse.kiel@web.de,
Tel.: 0431-698775

VERANSTALTUNGEN DER KOLPINGSFAMILIE KIEL

Freitag, 5. Juni	19:30 Uhr, St. Joseph: Vortrag Eckhard Kuska über eindrucksvolle Städte auf dem Weg nach Neuseeland
Sonntag, 7. Juni	Fronleichnamfest der Pfarrei im Klosterpark Liebfrauen
Samstag, 13. Juni	DV-Versammlung in Hamburg Billstedt
Freitag, 19. Juni	16:00 Uhr: Spaziergang zur Waldkapelle in Neuwühren, anschließend Eiscafé Venezia in Schwentinental
Freitag, 3. Juli	19:30 Uhr, St. Joseph: Vortrag Bernhard Bresa über Projekte und Erfolge der Kolpingarbeit außerhalb der Pfarreigrenzen
Samstag, 11. Juli	17:00 Uhr, St. Joseph: Kolpingmesse mit anschließendem Grillen vor der Sommerpause
Samstag, 22. August	15:00 Uhr, St. Joseph: Wir beginnen unser Programm nach der Sommerpause mit Kaffee und Kuchen vor der Wortgottesfeier

Alle weiteren Termine entnehmen Sie bitte dem Wochenblatt!

FORUM KIRCHE UND GESELLSCHAFT



Veranstaltung zum Jubiläum
800 Jahre Franz von Assisi
in unserer Pfarrei

Das Forum Kirche und Gesellschaft lädt in Kooperation mit dem Haus Damiano ins Gemeindezentrum Nikolaus zum Vortrag mit anschließender Diskussion ein.

12. Juni um 19:30 Uhr

Br. Dr. Niklaus Kuster OFM Cap

Franz von Assisi

Schritte zu einer solidarischen Gesellschaft

Wie schafft es unsere Gesellschaft, wachsenden Spannungen zu begegnen? Die Politik polarisiert, Zuwanderung weckt Ängste, die Wirtschaft stagniert. Franz von Assisi ermutigt aus dem Morgen der Moderne in deren Abend. Er hält die Vision einer Welt wach, in der sich nicht das Recht des Stärkeren durchsetzt, sondern Solidarität und Friede. Durch eine tiefe Sinnkrise findet er zu einer Geschwisterlichkeit, die

über alle Grenzen sozialer, nationaler und religiöser Gegensätze hinweg verbindet.

www.forum-kg-kiel.de



Dr. Niklaus Kuster

Dr. Niklaus Kuster ist als Kapuziner ein Reformfranziskaner und lebt im Kloster zum Mitleben in Rapperswil am Zürichsee. Der Franziskusforscher promovierte in Spiritualitätsgeschichte und lehrt(e) diese an der Universität Luzern und an Ordenshochschulen in Rom, Venedig, Münster und Madrid. Er ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu franziskanischer Spiritualität und Geschichte.



**sonntagskollekte
franz von assisi**

Empfangen. Geben. Helfen.

Allen Spender*innen danken wir ganz besonders für die Unterstützung, die Sie solidarisch sowohl für die vielfältigen pastoralen und caritativen Aufgaben aufbringen als auch für die pastorale Infrastruktur, die wir in unserer Pfarrei vorhalten.

Propst Dr. Wätjer

Pflichtkollekten Juli bis Dezember 2025	EUR
Maximilian-Kolbe-Werk	929,99
Diaspora-Kinderhilfe	1.126,64
St. Marien-Dom HH	714,95
Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit Presse und Rundfunk	1.047,76
Caristassonntag	1.372,08
Weltmissionssonntag	1.938,16
Renovabis	1.320,22
Diasporasonntag	1.171,69
Adveniat	10.167,47
Weltmissionssonntag der Kinder	1.332,34

Pfarrkollekten 2. Halbjahr 2025	EUR
Öffentlichkeitsarbeit	1.538,10
Familienseelsorge	976,90
Betriebskosten Boni-Busse	937,71
Kinder- und Jugendfreizeit	985,40
Firmvorbereitung	403,58
Unterstützung mittelloser Menschen	3.025,44
Gospelkirche	1.106,05
Ehrenamtliches Engagement	1.055,67
Instandsetzung der Pfarreigebäude	1.656,31
Pfarrbrief FRANZ	959,52
Trauerpastoral	885,52
Pfarrliche Energiekosten	1.257,08
Blumenschmuck	996,15
Kirchenmusik	1.567,69
Messdienerpastoral	1.032,65
Liturgie	1.325,44
Seelsorgerische Pfarreiarbeit	885,22



INTERVIEW MIT BERND EINFALT – 50 JAHRE EHRENAMT

Was hat Dich dazu bewegt, ehrenamtlich für die Pfarrei zu arbeiten?

Zu meiner Kinder- und Jugendzeit war meine Kirchengemeinde in Malente, wo ich meine Erstkommunion und die Firmung von Weihbischof von Rudloff empfang. In guter Erinnerung ist mir die Zeit als Messdiener mit Zeltfreizeiten. Um die Zeit meines Abiturs 1967 wurden die ersten Pfarrgemeinderäte (PGR) eingerichtet und ich wurde in Malente gewählt, kam aber in der Folgezeit kaum zum Einsatz, weil ich bald zur Bundeswehr kam.

In der Gemeinde St. Nikolaus stießen wir auf Initiative von Kaplan Ahlefelder zum Familienkreis. Es gab viele gemeinsame Aktionen wie Ausflüge, Wochenenden in Nütschau und Grillsonntage in Meimersdorf. 1978 kam ich so in den PGR St. Nikolaus und wurde, für mich völlig überraschend, als Nachfolger von Gotthardt Simons zum Vorsitzenden gewählt. In diese Aufgabe musste ich mich mit Unterstützung von Prälat von de Berg erst einarbeiten, aber dann machte es mir richtig Spaß. Diese Aufgabe habe ich später im Wechsel mit Annelie Kinner und als einfaches Mitglied bis 2014 wahrgenommen.

Du hattest viele Ehrenämter, magst Du einige aufzählen?

Seit 2006 war ich Mitglied im Kirchenvorstand (KV) St. Nikolaus und wurde dort stellvertr. Vorsitzender. Gemäß meinen Interessen habe ich die Bereiche Bau, Finanzen und KiTa bearbeitet. Bei den Finanzen war Marlis Simons als Rendantin eine tatkräftige Unterstützung bei den Abschlüssen und Haushaltsplänen.

In der neuen Pfarrei Franz von Assisi habe ich ab 2014 bis 2021 als stellvertretender Vorsitzender des KV als Bauausschussvorsitzender und ab 2017 als Vorsitzender des Fachausschusses KiTa mitgearbeitet. Interessante Aufgaben waren die Einrichtung des Gemeinderaums in Liebfrauen, die Teilerneuerung des Kirchendaches in St. Nikolaus, die Renovierung des Gemeindezentrums, die Erweiterung der KiTa in St. Nikolaus und in Mettenhof (JKH).

Wichtig war für mich, den Zusammenhalt in der neuen Pfarrei durch Kommunikation und Austausch vor Ort zu fördern. Den Bereich KiTa habe ich in einer unruhigen Zeit übernommen. Besonders der Bereich Finanzen erforderte viel Einsatz und Durchsetzungsvermögen. Interessant, aber aufwändig war die bauliche Erweiterung um eine Gruppe in Mettenhof. Wichtig war mir der Austausch mit und der Einsatz für Leitungen und Mitarbeiterinnen.



Foto: B. Einfalt

Ein besonderes Anliegen war und ist mir die Arbeit mit den Senioren der Gemeinde. 2011 haben Annelie Kinner und ich diese Aufgabe von Familie Bagger übernommen. Neben regelmäßigen thematischen Treffen haben wir einmal im Monat ein Seniorenessen initiiert. Möglich wurde dies, weil sich freundliche, engagierte Helfer und Helferinnen für diese Aufgabe fanden. 2024 konnten wir das 100. Senioren-Essen begehen.

Was war für Dich die schönste Erfahrung dabei?

Ich habe bei diesen Gelegenheiten viele kluge und hilfreiche Menschen kennenlernen dürfen und bin sehr dankbar dafür.

Was möchtest Du den Leserinnen und Lesern noch mitteilen?

Das ehrenamtliche Engagement hat mich zwar Einsatz und Zeit gekostet, es hat mir aber viel Freude und manchmal Bestätigung gegeben. Ich habe dadurch das Gefühl, dass ich mehr bekommen habe als ich aufgewendet habe.

Interview: Karola Kröll

DER STÄNDIGE DIAKON IN DER RÖMISCH-KATHOLISCHEN KIRCHE

Das älteste Amt der Kirche ist das der Bischöfe, als Nachfolger der Apostel. Das 6. Kapitel der Apostelgeschichte berichtet, dass auch Diakone durch die Apostel eingesetzt wurden - durch Handauflegung und Gebet. Ihre Aufgabe: „Der Dienst an den Tischen“, also die Versorgung besonders jener Menschen in der Gemeinde, die sich nicht selbst versorgen konnten. Das im 2. Jahrhundert aufkommende Priestertum übernahm die Eucharistiefeyer und die Gemeindeleitung. Der Diakonat „verkam zum Durchgangsamt“ auf dem Weg zur Priesterweihe.

Als Folge des 2. Vatikanischen Konzils dürfen seit 1968 auch verheiratete Männer zu Diakonen geweiht werden. Die Ehefrau muss der Diakonweihe offiziell zustimmen. Unverheiratete Männer versprechen den Zölibat. Verwitwete Diakone unterliegen mit wenigen Ausnahmen auch dem Zölibat, dürfen also nicht wieder heiraten. Priester empfangen vor ihrer Priesterweihe ebenfalls die Diakonweihe. „Ständige Diakone“ sind im Hauptberuf oder neben einem Zivilberuf tätig. Diakone im Hauptberuf sind bei der Kirche angestellt. Diakone mit Zivilberuf erhalten für ihre Tätigkeit, die sie in ihrer Freizeit ausüben, eine Aufwandsentschädigung. Pfarrer Wolfgang Guttman, ehemals Spiritual der Diakone im Erzbistum Hamburg, prägte den Satz: „Ihr seid als erstes Diakone in Eurer Familie, dann an Eurem Arbeitsplatz, dann in der Gemeinde“.

Häufig will man wissen: „Was tut ein Diakon, was kann oder darf er tun?“ Besser sollte gefragt werden: „Was bist du?“ Die Antwort könnte lauten: „Ich bin ein geweihter Mann in der Nachfolge des Stephanus und seiner Gefährten. Ich liebe die Menschen, mit denen mein Leben mich zusammenführt. Ich will für sie da sein, in der Zeit, die mir bleibt, wenn ich mich um meine Familie (und ggf. um meinen Arbeitsplatz) bemüht habe. Ich bin Mitarbeiter des Bischofs und berichte ihm über die Situation der Armen und Benachteiligten in seinem Bistum. Ich bin Mitarbeiter des Pfarrers meiner Pfarrei.“ In dieser Funktion steht der Diakon in einer Messe mit Diakon (missa cum diacono) auch am Altar: Der Priester steht als Repräsentant für „Christus als Haupt, Hirte und Bräutigam der Kirche“ am Altar. Die Aufgabe des Diakons ist die Liturgie, das Wort und die Liebe. Am Altar steht er deswegen für alle, die der Liebe und der Hilfe bedürfen und als unausgesprochene Mahnung an die Gemeinde, die Armen nicht zu vergessen.

Arm sind heutzutage die tatsächlich finanziell Bedürftigen. Aber auch die Kranken und Alten, die der besonderen



Zuwendung bedürfen, gehören dazu. Heute geht es zudem um Menschen in psychischen Ausnahmesituationen, um Menschen, die sich - obwohl mitten im Leben stehend - allein fühlen, oder um Menschen, die durch äußere Einflüsse (z.B. Unfall, Arbeitslosigkeit, Scheidung) plötzlich aus der Bahn geworfen werden. Für alle diese Menschen soll der Diakon aufgrund seines Charismas als geweihte Person da sein. Er ist eine Ergänzung zu sozialen Diensten oder anderen Berufen der Kirche wie z.B. Gemeindefere*nt*innen. Er soll sich auch auf die Hilfe seiner Gemeinde verlassen.

Ein Diakon darf in seiner Pfarrei taufen, bei der Trauung assistieren und Verstorbene beerdigen. Er kann aus rechtlichen Gründen kein Sterbesakrament spenden, selbst wenn er den Sterbenden schon lange begleitet, denn damit ist die Beichte (Sündenvergebung) verbunden, die, wie die Eucharistiefeyer, dem Priester vorbehalten ist.

Der Diakonat der Frauen ist nach wie vor im Gespräch. Historisch hat es bereits Diakoninnen gegeben (vgl. Röm 16,1), insbesondere in der Ostkirche bis zum Untergang des oströmischen Reiches. Die Argumentation, dass Jesus als Mann nur Männer beauftragt habe, erscheint nicht schlüssig. Gott hat theologisch kein Geschlecht. Er steht über allem und außerhalb des menschlichen Verstandes und menschlicher Begrifflichkeiten. Sein Sohn kann daher vor seiner Geburt und nach seiner Auferstehung nur genauso gesehen werden. Die sozialen Umstände zu Jesu Lebzeiten wurden durch die Gesellschaft der damaligen Zeit geprägt; so wie heute. Der Vatikan äußert sich weder eindeutig noch abschließend. Heutzutage sollte es jedoch - anstatt sich über die Vergangenheit zu streiten - darum gehen, sich zu fragen, was die Kirche künftig braucht und wer die Arbeit der Kirche jetzt schon ganz wesentlich trägt. Wenn die Kirche dieses Amt als wesentlich für ihren Dienst sieht, sollte es neben Pastoral- und Gemeindefere*nt*innen auch Diakoninnen geben können.

Stefan Rix

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN DER PFARREI FRANZ VON ASSISI

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

Wochentag	Zeit/Turnus	Form	Ort
Montag	am 1. im Monat: 19:00 Uhr	Hl. Messe (UNTERbrechung)	Liebfrauen
Dienstag	8:15 Uhr	Hl. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus
Mittwoch	8:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus
	17:30 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	17:30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache	St. Heinrich
Donnerstag	8:15 Uhr	Hl. Messe	Liebfrauen
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Heinrich
Freitag	am 1. im Monat: 9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Joseph
	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Birgitta
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Nikolaus

Die **öffentlichen katholischen Gottesdienste im städtischen Krankenhaus Kiel** (Raum der Stille, Haus 1, über dem alten Haupteingang Metzstraße) werden von Gemeindereferentin Rita Becker und Diakon Stefan Rix gestaltet am: 14. Juni, 26. Juli und 9. August: Diakon Stefan Rix, 23. August: Gemeindereferentin Rita Becker.
Herzliche Einladung an alle!



ST. ANSGAR
Gast in der Ev.-Luth.
Kirche Schönberg
Am Markt 1
24217 Schönberg



ST. JOSEPH
Ostring 193
24148 Kiel
mit
HEILIG KREUZ



ST. BIRGITTA
Ökumenisches Zentrum
Birgitta-Thomas-Haus
Skandaviendamm 350
24109 Kiel
mit **ST. BONIFATIUS**



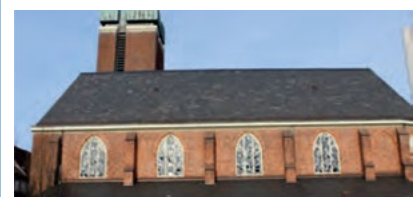
STELLA MARIS
Gast in der Ev.-Luth.
Kirche Heikendorf
Neuheikendorfer
Weg 4
24226 Heikendorf



LIEBFRAUEN
Krusenrotter Weg 35
24113 Kiel



ST. HEINRICH
Feldstraße 172
24105 Kiel
mit **DREIEINIGKEIT**



ST. NIKOLAUS
Rathausstraße 5
24103 Kiel

GOTTESDIENSTE AM SONNABEND (vor den HI. Messen: Beichtgelegenheit))

Zeit	Form/Turnus	Ort
17:00 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 2. Sonntag im Monat	St. Joseph
	Wort-Gottes-Feier am 4. Samstag im Monat	
17:00 Uhr	HI. Messe in ungeraden Kalenderwochen	ev. Kirche Heikendorf
17:00 Uhr	HI. Messe in geraden Kalenderwochen	ev. Kirche Schönberg
	Wort-Gottes-Feier in ungeraden Kalenderwochen	Sprüttenhuus Schönberg
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 1. Sonntag im Monat	St. Birgitta
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 3. Sonntag im Monat	St. Nikolaus
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 4. Sonntag im Monat	St. Heinrich
18:30 Uhr	HI. Messe am Samstag vor dem 5. Sonntag im Monat	Liebfrauen

Zu den aktuellen Gottesdienstangaben auf unserer Pfarreihomepage:



GOTTESDIENSTE AM SONNTAG

Zeit	Form/Turnus	Ort
9:30 Uhr	HI. Messe	St. Birgitta
	am 1. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
9:30 Uhr	HI. Messe	Liebfrauen
	am 5. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
	HI. Messe in polnischer sprache	St. Heinrich
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Joseph
	am 2. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	am 3. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
11:00 Uhr	HI. Messe	St. Heinrich
	am 4. Sonntag im Monat: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung	
12:30 Uhr	2. Sonntag im Monat: HI. Messe in spanischer Sprache	St. Nikolaus
16:00 Uhr	1. Sonntag im Monat: HI. Messe in englischer Sprache (philippinische Gemeinde)	
16:00 Uhr	2.,3. und 4. Sonntag im Monat: HI. Messe in kroatischer Sprache	
18:30 Uhr	HI. Messe	St. Nikolaus
	am 2. Sonntag im Monat als „international church“ in englischer oder in französischer Sprache im Wechsel	

ORTE KIRCHLICHEN LEBENS

Auf dieser Seite finden Sie eine Übersicht der Einrichtungen und Verbände, der so genannten Orte kirchlichen Lebens in unserem Pastoralen Raum.

Caritas Regionalleitung

Schleswig-Holstein

Krusenrotter Weg · 24103 Kiel
Tel.: 0431-590221

Caritas Kiel

Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-3801592
anette.ruml@caritas-im-norden.de

Caritas-Sozialstation Kiel

Ostring 193 · 24148 Kiel
Tel.: 0431-590273
sst-kiel@caritas-im-norden.de

Ehe-, Familien- und Lebens- beratung (EFL) in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklen- burg - Beratungsstelle Kiel

Alter Markt 7 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-562606
sekretariat@efl-kiel.de

Forum Kirche und Gesellschaft e. V.

c/o Katholische Propsteigemeinde
St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-2609230
info@forum-kg-kiel.de

Haus Damiano - Gästekloster

Krusenrotter Weg 41 · 24113 Kiel
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de
www.haus-damiano-kiel.de

Mission Haus Abraham e. V.

Rendsburger Landstraße 153 a
24113 Kiel
Marta Mayetu, 1. Vorsitzende
Tel.: 0431-2004467
info@hausabraham.org

Katholische Studierenden- gemeinde (KSG)

Rathausstraße 5 /Kirchenkai
24103 Kiel
Pater Christian Dieckmann OSB
Tel.: 0431-260923-16
Mobil: 0163 2487771, info@ksg-kiel.de

Kindertagesstätten der Pfarrei

- Janusz-Korzak-Haus
Skandinaviendamm 352
24109 Kiel
Tel.: 0431-67076112
kita-buero@jkh-kiel.de
www.jkh-kindertageseinrichtung.de
- St. Nikolaus
Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-20
kitanikolaus@franz-von-assisi-kiel.de, www.katholisch-in-kiel.de/kitanikolaus
- St. Heinrich
Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-34240
kitaheinrich@franz-von-assisi-kiel.de, www.katholisch-in-kiel.de/kitaheinrich

Kindertagesstätte des SkF e.V. Kiel

- St. Antoniushaus
Rüsterstr. 30 · 24146 Kiel
- St. Answerushaus
Muhliusstr. 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-6685126
i.brandt@skf-kiel.de

Kolping-Verband / Kolpingsfamilie

Maria Struck, maria_struck@web.de
www.katholisch-in-kiel.de/
orte-kirchlichen-lebens/kolping

Seelsorge am UKSH Campus Kiel Haus B1/HNO

Pfarrer Gereon Lemke
Arnold-Heller-Str.3 · 24105 Kiel
Tel.: 0163 2487712
gereon.lemke@uksh.de
gereon.lemke@erzbistum-hamburg.de

Malteserverband

Jägersberg 7-9 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-1925
thomas.kawlowski@malteser.org

Sozialdienst Katholischer Frauen SkF e.V. Kiel

Geschäftsstelle:
Rüsterstraße 30 · 24146 Kiel
Tel.: 0431-66850
info@skf-kiel.de · www.skf-kiel.de

• **SkF-Beratungsstellen**

Schwangerschafts- und
Schuldnerberatung
Muhliusstraße 67 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-557966 / 5579130
beratungsstelle-ki@skf-kiel.de

Speisesaal St. Heinrich

Feldstraße 172 · 24105 Kiel
Thorsten Hensler
Tel.: 0431-5444243
t.hensler@franz-von-assisi-kiel.de
speisesaal@st-heinrich-kiel.de

Ökumene

- **ACK (Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen)**
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de
- **Ökumenisches Zentrum
Birgitta-Thomas-Haus**
Skandinaviendamm 350
24109 Kiel
Laura Gaburro
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Leitung der Stabsstelle Prävention und Intervention

Präventionsbeauftragte
des Erzbistums Hamburg
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg

Anna Westendorf

Schwerpunkt: Prävention
Tel.: 040-248977-493
Mobil: 0162 6017855
anna.westendorf@erzbistum-
hamburg.de

Katja Kottmann,

Schwerpunkt: Intervention
Tel.: 040-248977-496
Mobil: 0152 30583593
katja.kottmann@erzbistum-
hamburg.de

PFARREI FRANZ VON ASSISI

PFARREILEITUNG:

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Stephanie Nischik

Gemeindeleiterin St. Heinrich,
Erstkommunionkatechese,
Gospelkirche
Mobil: 0173 6789567
st.nischik@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent

Werner Schröder

Öffentlichkeitsarbeit
Mobil: 0152 59177880
w.schroeder@franz-von-assisi-kiel.de

Verwaltungsorganisatorin

Andrea Scholten

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-27
a.scholten@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Orphée-Honorat Agbahey

Einzelseelsorge
Tel.: 0431-88887650
pastor.agbahey@franz-von-assisi-kiel.de

Pastor Szymon Nowaczyk

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-60805080
Mobil: 0157 36166745
kaplan@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer Gereon Lemke

Klinikseelsorger
Mobil: 0163 2487712
g.lemke@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrer i.R. Albert Sprock

Tel.: 0431-88729894

Pastor i.R. Winfried Krzyzanowski

Mobil: 0175 3713326
wkrzyzanowski1@gmail.com

Prälat Joachim Robrahn

Militärdekan a. D.
Tel.: 0431-59676332
jtk.robrahn@gmx.de

Gemeindereferentin Rita Becker

Gemeindeleiterin St. Joseph,
Geistliche Begleiterin, Frauen-
und Trauerpastoral
Tel.: 0431-70979-15
r.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferent Stefan Becker

Gemeindekoordinator Stella Maris,
Ehrenamt, Diakonie
Tel.: 0431-70979-25
s.becker@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindereferentin

Laura Gaburro

Gemeindeleiterin St. Birgitta,
Ökumene, KITA-Begleitung
Tel.: 0431-53778615
l.gaburro@franz-von-assisi-kiel.de

Schwester Maria Magdalena

Gemeindeleiterin Liebfrauen,
Geistliche Begleiterin,
Tel.: 0431-3643242
pforte@haus-damiano-kiel.de

Propst Dr. Jürgen Wätjer

Ortskoordinator St. Ansgar-Gemeinde
Tel.: 0431-260923-0 (Büro) -11
(Durchwahl)
propst@franz-von-assisi-kiel.de

Kirchenmusiker

- **Regionalkantor Werner Parecker**
parecker@erzbistum-hamburg.de
- **Michael Kallabis**
0431-6594570
M.Kallabis@franz-von-assisi-kiel.de

Pfarrbüro Franz von Assisi in St. Nikolaus

Krystyna Meyer-Höper

Rathausstr. 5 · 24103 Kiel
Tel.: 0431-260923-0
pfarrbuero@franz-von-assisi-kiel.de
Mo bis Fr: 9:00-13:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr: 14:00-17:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Heinrich

Katja Hübner

Feldstr. 172 · 24105 Kiel
Tel.: 0431-30668
st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de
Do, Fr: 8:30-12:30 Uhr

Gemeindebüro in St. Birgitta

Mariola Promnik

Skandinaviendamm 350 · 24109 Kiel
Tel.: 0431-521121
st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de
Mo, Fr: 9:00-13:00 Uhr

Gemeindebüro in St. Joseph

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Gemeindebüro in Liebfrauen

siehe Pfarrbüro St. Nikolaus

Pfarrpastoralrat

Vorsitzende: Dr. Ursula Kleefisch-Jobst
pfarrpastoralrat@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Birgitta

gemeindeteam-st.birgitta@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Heinrich

gemeindeteam-st.heinrich@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Joseph

gemeindeteam-st.joseph@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam St. Nikolaus

gemeindeteam-st.nikolaus@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Liebfrauen

gemeindeteam-liebfrauen@franz-von-assisi-kiel.de

Gemeindeteam Stella Maris

gemeindeteam-stella.maris@franz-von-assisi-kiel.de



Oberkirche Basilika San Francesco, Assisi